



# Liebe Mauterndorferinnen, Liebe Mauterndorfer!

Vorwort



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Sportplatz	3
Aus dem Bauamt	5
Aus der Redaktion	8
Mademoiselle Marie	9
Fairtrade Gemeinde	10
Ratscherbuam unter weiblicher Führung	11
Vergabe der Gemeindejagd	12
40 Jahre Gast in Mauterndorf	12
XVI. Mittelalterfest	13
Ausflug ins Riedingtal	16
Seniorencafe Mitanoond	16
Aus der Biosphärenschule Mauterndorf	18
Aus dem Kindergarten	19
Unternehmerstammtisch	20
Unternehmensvorstellung Steril Systems	21
Unternehmensvorstellung Lugama	22
Aus den Vereinen	23
USC	23
Historische Bürgergarde	30
Einsatzorganisationen	32
Oldtimertreffen	38
Mondscheinnächte	39
Club Brogward Treffen	40
8. Sängerschoppen	41
Bürgermusik	42
Freudige Ereignisse	44
Todesfälle	47

## Impressum

Herausgeber:  
Marktgemeinde Mauterndorf  
Markt 52  
5570 Mauterndorf

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Wolfgang Eder

Redaktion, Design und Layout:  
Mag. Andrea Gürtler  
Tel.: 0676/5362329  
eMail: gurt@multiaugustinum.com  
mit den Mitgliedern des Presseausschusses

Druck: Samson Druck,  
5581 St. Margarethen

Die bereits 14. Ausgabe von „Unser Mauterndorf“ ist fertig. Alles Wissenswerte und sehr viel Interessantes aus allen Bereichen unserer Gemeinde erfährt man in dieser Zeitung. Es ist erstaunlich, wie viele Menschen in den Vereinen und Institutionen, in Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung aktiv tätig sind, um eine Gemeinde interessant und lebenswert zu gestalten.

Einen breiten Platz in dieser Ausgabe nimmt der endlich erfolgte Baubeginn des neuen Sportplatzes ein.

Die Skepsis, die bei vielen Leuten aus unserem Ort vorhanden war, konnte ausgeräumt werden. Alle behördlichen Bewilligungen, die manchmal sehr mühsam waren, liegen vor und auch die Finanzierung ist gesichert. Der Bau des Vereinsgebäudes und der Außenanlagen wird fast ausschließlich von Mauterndorfer Firmen ausgeführt. Dies ist für den Wirtschaftsstandort, aber auch für den Arbeitsmarkt unserer Gemeinde sehr wichtig. Die gesamte Gemeindevertretung steht hinter dem Projekt, auch die Zusammenarbeit mit dem USC Mauterndorf ist vorbildhaft. Dafür gebührt allen daran Beteiligten mein Dank.

Das allesbeherrschende Thema ist zur Zeit der enorme Flüchtlingsstrom nach Europa. Die Bilder, die uns täglich via Fernsehen ins Haus geliefert werden emotionalisieren die Stimmungslage der Bevölkerung sehr. Die angespannte Situation ändert sich fast täglich, sie löst einerseits eine enorme Welle der Hilfsbereitschaft aus, andererseits gibt es berechtigte Sorgen und Ängste um den sozialen Frieden in unserem Land, wenn der ungebremste Zustrom weiter anhält.

Eine gerechte Aufteilung der Flüchtlinge ist in erster Linie eine europäische Aufgabe, aber auch ein nationales Erfordernis.

Die Bundesregierung erwägt verschiedene Gesetzesänderungen, die gravierende Auswirkungen auf die Gemeinden haben. Zu begrüßen ist der diskutierte Vorschlag, eine Quote von 2 bis 2,5 % der Bevölkerung an Asylwerbern zu beschließen. Dies wären für Mauterndorf 35 bis 40 Personen insgesamt. Absolut abzulehnen ist der Vorschlag, dass der Bund das Durchgriffsrecht auf Länder und Gemeinden bekommt, denn dies würde be-

deuten, dass auf die jeweilige Ortsgröße nicht mehr Bedacht genommen werden muss, Hauptsache man bekommt so viele Quartiere wie möglich. Dadurch kann es zu Ghettobildungen kommen, die sowohl für die einheimische Bevölkerung, als auch für die Flüchtlinge unerträglich ist. Bei uns in Mauterndorf gibt es ein sehr engagiertes Team von freiwilligen Helferinnen und Helfern, das sich um die Flüchtlinge kümmert und ihnen in den verschiedensten Angelegenheiten behilflich ist, um das Zusammenleben so konfliktfrei wie möglich zu gestalten. Dafür gebührt allen mein Dank und mein Respekt.

Viel kritisiert wurde heuer auch der Zustand unseres Friedhofes. Mir ist bewusst, dass die Betreuung nicht ideal war, zumal Herr Dreilich aus gesundheitlichen Gründen nur bedingt einsatzfähig war. Alle Bemühungen und Aufrufe, jemanden zu finden, schlugen fehl. Es gibt offenbar niemanden in Mauterndorf, der bereit wäre gegen Bezahlung den Friedhof zu betreuen. Durch Krankenstand war auch die Einsatzfähigkeit unserer Gemeindearbeiter beschränkt, dadurch war natürlich die Be-

treuung des Friedhofs nicht optimal. Wir konnten aber im Frühsommer Herrn Laurenz Stoff als Ferialpraktikanten gewinnen, der sehr fleißig und engagiert mitarbeitet, wodurch auch die Situation am Friedhof verbessert wurde. Vielleicht findet sich doch noch jemand, der in Zukunft den Friedhof betreut, mein Ziel ist es jedenfalls, die Situation zu verbessern.

Aufgabe der Gemeindezeitung ist es, über alle aktuellen Themen und Ereignisse aus allen Vereinen und Institutionen zu berichten. Dieser Vorgabe kommt diese Ausgabe wieder ausführlich nach. Das Redaktionsteam um Mag. Andrea Gürtler hat alle Informationen interessant gestaltet und mit Bildern optisch aufbereitet.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Schulbeginn, allen Leserinnen und Lesern viel Vergnügen, sowie einen wunderschönen Herbst.

Mit den besten Grüßen

*Wolfgang Goller*

## Mauterndorf bekommt endlich seinen Sportplatz

**Herbert Eßl** -- Am Montag, den 31.08.2015 konnte mit den Bauarbeiten für den neuen Sportplatz begonnen werden.

Es hatte im Vorfeld und das seit etwa 18 Jahren, Projekte, Studien und Absichtserklärungen gegeben einen neuen Sportplatz zu errichten. Aus den unterschiedlichsten Gründen ist es aber letztendlich erst jetzt möglich geworden, den so sehr gewünschten Sportplatz in die Umsetzung zu bringen.

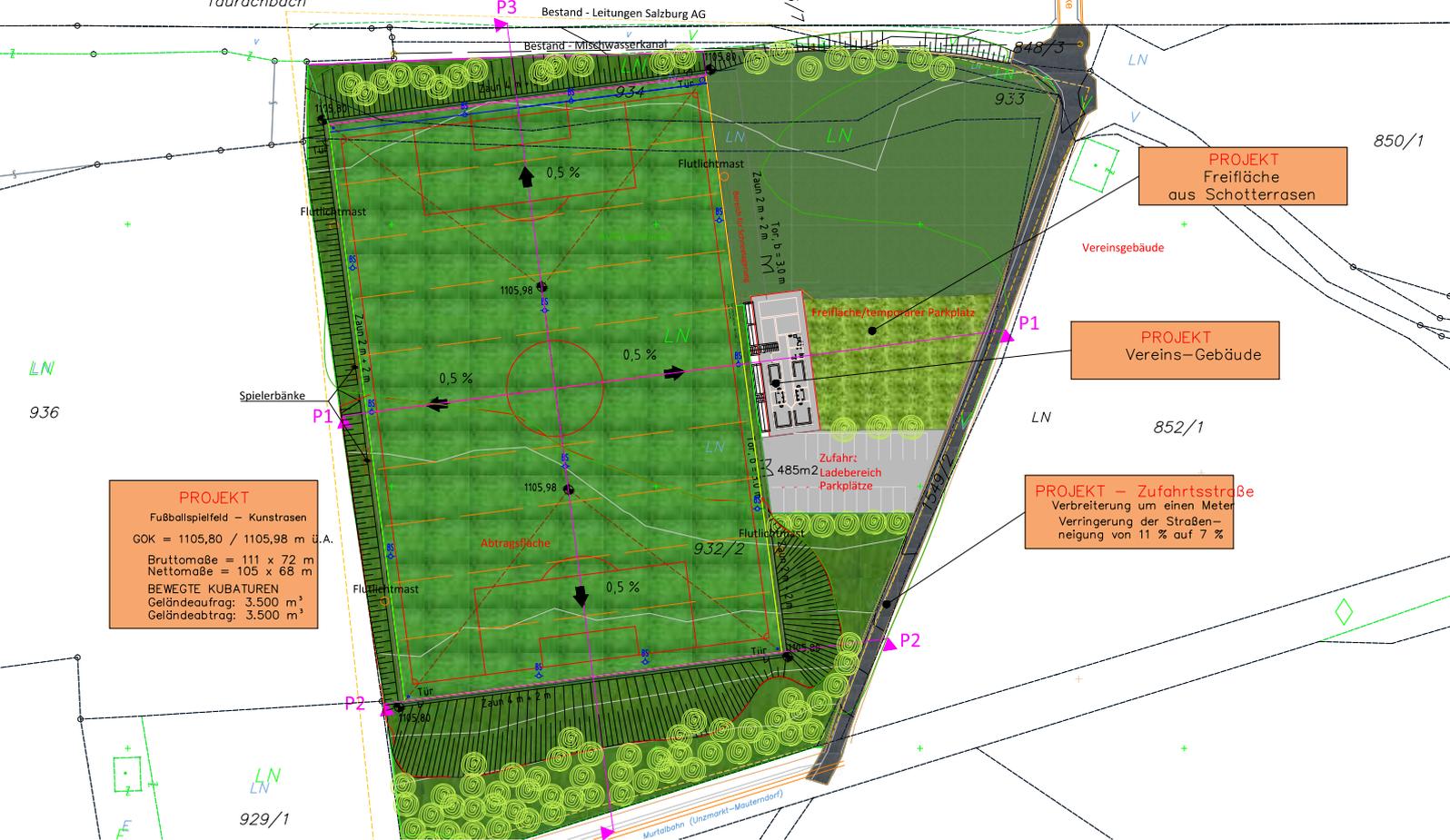
Nachdem es ein Auswahlverfahren aus drei möglichen Standorten gegeben hatte, wurde der jetzige Standort als der bestmögliche ausgewählt und mit

der erforderlichen Umwidmung lt. Raumordnungsgesetz begonnen. Das Projekt für den Sportplatz war dabei bereits Bestandteil des Umwidmungsverfahrens und die erforderliche Rechtskraft wurde im Mai 2015 erreicht.

Im Anschluss daran wurde das erforderliche Bauverfahren durchgeführt und im Juni konnte der Bescheid für das Bauverfahren erteilt werden und ist in Rechtskraft erwachsen.

Im April 2015 hat der Sachverständige für den Naturschutz die erste Bege-





Die Realisierung des Sportplatzareals durchgeführt, wobei es dann bis Ende August 2015 gedauert hat bis eine positive Stellungnahme der zuständigen Naturschutzbehörde und letztendlich der Landesumweltanwaltschaft erteilt wurde.

Das Grundstück für die Sportanlage weist eine Fläche von 16.600m<sup>2</sup> auf.

Darauf wird der Sportplatz mit den Bruttoabmessungen 111m x 72m, woraus sich ein Spielfeld von 105m x 68m ergibt, errichtet. Der Sportplatz wird als Kunstrasenplatz mit Korkgranulatverfüllung incl. der erforderlichen Beregnungsanlage, Umzäunung sowie einer Flutlichtanlage konzipiert.

### Spatenstichfeier am 27.08.2015

Vor 18 Jahren hat wohl niemand erwartet, dass Mauterndorf so lange ohne Sportplatz bleiben würde. Am 27. August 2015 konnte nun aber der offizielle Spatenstich für den neuen Sportplatz erfolgen.

Im Beisein von Mitgliedern der Gemeindevertretung, des Union Sportclub Mauterndorf und zahlreicher mitverantwortlicher Beteiligter machte Bürgermeister Wolfgang Eder den ersten Spatenstich für dieses großartige zukunftssträchtige Projekt. Unser Bürgermeister freut sich, dass

Das Sportlerheim wird zweigeschossig ausgeführt und beinhaltet Umkleiden, Duschen, Technikräume und Wäscherei im Erdgeschoss, sowie Aufenthaltsräume und Büroräumlichkeiten im Obergeschoss.

Dem Sportlerheim vorgelagert befindet sich eine Terrasse und eine Tribünenanlage.

Die erforderlichen Parkplätze sind im Nahbereich des Sportlerheims vorgesehen, wobei ein Teilbereich als Schotterrasen ausgeführt wird.

Die Bauarbeiten werden derzeit mit Hochdruck durchgeführt und werden nach Maßgabe der Witterungsverhältnisse bis spätestens Frühjahr 2016 abgeschlossen sein.

ein idealer Standort gefunden werden konnte und betonte, dass beim Kunstrasen neueste Materialien eingesetzt werden, welche es vor wenigen Jahren noch gar nicht gegeben hat.



Besonders die Mitglieder des USC, deren Geduld so lange auf die Probe gestellt worden war, genossen diesen Freudentag, welcher bei einer gemeinsamen Feier mit allen Beteiligten einen würdigen Ausklang fand.

Es ist besonders erfreulich, dass viele heimische Firmen die Ausschreibung gewonnen und damit den Zuschlag für die Arbeiten beim Vereinsheim erhalten haben.

Der Baubeginn wurde inzwischen eingeleitet und in den nächsten Wochen wird sich auf der Baustelle einiges tun.



## Weiteres aus dem Bauamt

### Adaptierung Bergrettungsraum

**Herbert Eßl, Josef Wirnsperger** -- Die Räumlichkeiten der Bergrettung Mauterndorf sind im Erdgeschoß der Volksschule untergebracht. Diese sind teilweise unterirdisch gelegen und entsprechen nicht der erforderlichen Größe um Gerätschaften samt Zubehör für Rettungs- und Übungseinsätze sowie etwaige Trocknungsmöglichkeiten unterzubringen. Aus diesem Grund wird der Bergrettungsraum derzeit erweitert und saniert. Der bestehen-

de ca. 37,00 m<sup>2</sup> große Bergrettungsraum wird um einen 13,00 m<sup>2</sup> großen Nebenraum erweitert. In diesem zusätzlichen Raum werden hauptsächlich Gerätschaften gelagert und getrocknet. Im gesamten Bergrettungsbereich wird ein neues Heizsystem eingebaut welches unabhängig von der Volksschule gesteuert werden kann, ein neuer Boden verlegt sowie zusätzliche Fenster eingebaut. Sämtliche Arbeiten werden von einheimischen Firmen aus Mauterndorf durchgeführt. Ziel ist es, die Arbeiten bis

Mitte September abzuschließen und die adaptierten Räumlichkeiten wieder der Bergrettung Mauterndorf zu übergeben.



### **Aufstellung von Buswartehäuschen**

Um unseren Schülern, und Pendlern sowie allen anderen Bürgern das Warten auf die Busse im Gemeindegebiet von Mauterndorf angenehmer zu gestalten, werden heuer in Neuseß und in Begöriach in Fahrtrichtung St. Michael sowie in Neuseß-Moss in Fahrtrichtung Mauterndorf Buswartehäuschen aufgestellt.

### **Adaptierung Feuerwehrhaus zum Vereinsheim**

Nachdem Dr. Nico Schoklitsch die Ordination im 1. Obergeschoß des Feuerwehrhauses gekündigt hat und in seine neue Praxis übersiedelt ist, hat die Gemeindevertretung beschlossen die nun leerstehenden Räumlichkeiten für unsere Vereine im Ort zu nützen. Im Kellergeschoß wurde bereits der Museumsverein untergebracht, welcher dort in großer Eigenleistung ein Lager und eine kleine Werkstätte eingerichtet hat. Geplant ist, den Männergesangsverein und die historische Bürgergarde welche derzeit im Gemeindeamt untergebracht sind, sowie die Landjugend die im Erdgeschoß des Kindergartens ihren Gruppenraum hat, in das neue Vereinshaus zu übersiedeln. Auch soll die Samsongruppe aus der Garage hinter der Marktgemeinde früher oder später ausquartiert werden und einen neuen Platz im zukünftigen Vereinshaus bekommen. Vereine wie die Schrefelschützen, die Alttrachtengruppe und die Krampusgruppe, die momentan keine

Vereinsräumlichkeiten haben werden auch im Feuerwehrhaus ihren Platz finden.

In den nächsten Wochen finden mit den Vereinsob-leuten der einzelnen Vereinen Gespräche statt, damit die entsprechenden Anforderungsprofile erhoben werden.

Die Räume werden so gut als möglich und unter Beachtung der best. Bausubstanz nach den Wünschen der Vereine angepasst und adaptiert.

### **Sanierung Brunnenplatz und Friedhofstreppe**

Bereits heuer im Sommer wurden die Bekiesung des Brunnenplatzes und die Grünflächen um die Kirche am Brunnenplatz erneuert. Im Herbst werden die Bäume welche im Vorjahr einer Prüfung unterzogen wurden fachgerecht geschnitten. Auch ist geplant die Stiegenanlage zum Brunnen und die Begrenzungen rund um den Brunnenplatz im Herbst zu sanieren.

Auch am Friedhof werden die Treppen, welche den unteren und oberen Friedhof verbinden, erneuert und durch eine Fertigteiltreppe ersetzt.

Sämtliche Arbeiten wurden bereits mit Herrn Pfarrer Monsignore Mag. Peter-Paul Kahr und dem Bundesdenkmalamt abgesprochen. Die Sanierung der Treppe wird in den nächsten Wochen starten um den Besuchern des Friedhofes wieder ein sicheres begehen der Treppen zu gewährleisten.

### **Straßenbau 2015**

Im Zuge der Straßensanierungen bzw. Neubauten sind im Jahr 2015 folgende Projekte geplant:

- Neuherstellung und Verbreiterung des Passwiesenweges welcher neben seiner Nutzung als Weg für die Land- und Forstwirtschaft auch als zweite Zufahrt für die neue Sportanlage und den bestehenden Flugplatz ausgebaut wird.





Dadurch kann der Ortsteil Ledermoos, welcher derzeit nur über eine Zufahrt verfügt, erheblich entlastet werden.

- Im Kreuzungsbereich Begöriach wird die Oberflächenentwässerung erweitert und eine neue Asphaltdecke hergestellt.
- In Steindorf werden die Halbschalen, welche der Entwässerung dienen jedoch eine große Gefahr für ausweichende Autos darstellen, erneuert und befahrbar ausgeführt.
- Div. Regiearbeiten wie Instandhaltungsarbeiten, Fugenverguß und Sanierungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet werden kleinflächig durchgeführt.

Eine genaue Übersicht über die durchgeführten Arbeiten werden sie in der nächsten Ausgabe von „Unser Mauterndorf“ lesen können.

In diesem Zusammenhang möchten wir um Ihr geschätztes Verständnis bitten, sollte es bei den Neubau-, Umbau- und Sanierungsarbeiten zu Behinderungen oder Wartezeiten kommen.

### Sanierung Kaltenbrunnquellen 1 und 2

Die Kaltenbrunnquellen 1 und 2 wurden bereits im Jahr 1966 zum ersten Mal gefasst. Da es nunmehr in den letzten Jahrzehnten Hangbewegungen im Bereich der Fassungsbauwerke gegeben hat, ist es zu Rissen in diesen Bereichen gekommen. Somit ist eine dringende Neufassung der Kaltenbrunnquellen durchzuführen. Die Arbeiten für die Quellsanierung wurde am 20.07.2015 gemäß dem ausgearbeiteten Projekt der Firma Dipl. Ing. Oberlechner & Partner ZT GmbH sowie der geo<sup>2</sup> zt ges.m.b.h.



durch die Firma WH Quell- und Brunnenbau GmbH aus Mariapfarr begonnen. Die alten Quellsammlungen wurden zum Großteil freigelegt. Die Fassungsrohre bestehend aus Faserzement waren teilweise gebrochen und mit Wurzelwerk durchzogen. Die neue Fassung erfolgt mittels gelochten PE Rohren welche mit einem Quarzfilterkies mit einer Körnung 16/32 mm gebettet werden. Aufgrund der Tatsache, dass das austretende Wasser ausschließlich aus dem Festgestein stammt, ist eine Filterstabilität zum Festgestein nicht erforderlich. Im Zuge der Öffnung der Fassung wurde eine ca. 8 bis 9 m hohe Böschung hergestellt, welche frei geböscht wurde. Beide Quellsammelschächte, Kaltenbrunnquelle 1 und 2 werden aus Stahlbetonfertigteilen hergestellt. Der Zugang soll durch eine Edelstahltüre erfolgen. Zwischen den Quellen und den Quellsammelschächten ist jeweils ein Revisionsschacht vorgesehen, aus welchem eine Ausleitung der Quellen erfolgen kann. Aufgrund der hervorragenden Wetterlage in den letzten Wochen können die Arbeiten noch heuer fertiggestellt werden, und das Wasser in die Trinkwasserversorgungsleitung der Marktgemeinde Mauterndorf eingeleitet werden.



## Aus der Redaktion



**Andrea Gürtler** -- Auch diese Ausgabe von „Unser Mauterndorf“ ist wieder deutlich verspätet.

Diesmal war das aber volle Absicht, da wir mit dem Redaktionsschluss unbedingt noch bis zum Spatenstich für unseren neuen Sportplatz warten wollten.

Durch den Herbst-Erscheinungstermin dieser Ausgabe, wird sich jetzt auch die Ausgabe zu Jahresbeginn 2016 etwas nach hinten verschieben. Ich bitte den Redaktionsschluss mit Ende Jänner zu beachten.

Mitte des kommenden Jahres wird unsere neue Ortschronik in Druck gehen. Daher müssen alle Beiträge noch 2015 fertiggestellt sein, um dann entsprechend Zeit für Bebilderung, Layout und Satz zu haben.

In diesem Zusammenhang bitte ich alle Vereine, die mir ihren Beitrag zur Vereinschronik noch nicht übermittelt haben, dies möglichst bald zu tun. Vielen herzlichen Dank dafür.

## EINLADUNG ZUR PFARRWALLFAHRT

Wir laden alle Mauterndorfer und Twenger – egal, ob groß oder klein, ob jung oder alt – herzlich am Donnerstag, den **15. Oktober 2015**, zur Pfarrwallfahrt nach Stadl-Paura (ÖO) zur Dreifaltigkeitskirche ein. Diese zählt zu den beeindruckendsten und einzigartigsten Kirchen Europas.

### Ablauf:

- Abfahrt: 7.20 Uhr Steindorf und St. Gertrauden  
7.25 Uhr Ledermoos – Café Manuela  
7.30 Uhr Markt – Gemeindeamt  
7.40 Uhr Tweng – Gemeindeamt
- Pause bei der Autobahnraststätte Landzeit in Mondsee
- 11.00 Uhr Wallfahrer-Messe in der Paurakirche
- anschließendes Mittagessen im Stiftskeller Lambach; Besichtigung der Stiftskirche und Loretokapelle
- ca. 14.00 Uhr Rückfahrt nach Salzburg zum ORF-Fernsehgarten mit Kaffeepause
- Heimfahrt nach Mauterndorf - Ankunft um ca. 19.00 Uhr

Fahrtkosten: € 19,-

Anmeldung: telefonisch bis spätestens Freitag, 9. Oktober 2015, bei Rosi Hönegger unter 0664/1238220 oder 06472/7645



Auf zahlreiche Teilnahme und eine schöne Wallfahrt freuen sich

*Rosi Hönegger, Veronika Wieser  
und Silvia Kirchner*

A wide-angle photograph of a musical performance on an outdoor stage. The stage is set with a backdrop of a stone building and a wooden structure. Several actors in period costumes are scattered across the stage, some standing and some kneeling. The lighting is dramatic, with spotlights illuminating the performers.

# MADemoiselle MARIE

2015 IN CADOLZBURG, AM 29.7.2017 IN MAUTERNDORF

**Josef Gruber** -- Eine Nachkriegsgeschichte aus der Feder von Fritz Stiegler stellte eine echte Herausforderung dar.

Den französischen Zwangsarbeiter „Francois“ genannt Franz, gab es wirklich auf dem elterlichen Bauernhof der Stieglers in Cadolzburg im Ortsteil Gonnersdorf. Auch er war wie Manuel Hinterburger ein fröhlicher und hübscher junger Bursche, der durch Fleiß und viel Geschick die Herzen der Familie eroberte und unter Todesangst vor der SS versteckt wurde. Im Musical wartet die junge Bäuerin „Marie“ seit über neun Jahren vergeblich auf ihren

Mann Hans.

Alle Briefe die sie geschrieben hatte blieben unbeantwortet, doch sie hofft immer noch auf ihren Ehemann Hans. Auch muss sie gegen das Gerede der Nachbarn

kämpfen, die neidisch auf den Hof der Jungbäuerin sind. Da wird geschaut wer die meisten gefüllten Milchkannen stehen hat und vor allem – wer die ersten roten Tomaten hat. (Allerdings die gibt sie heute noch, im Hausgarten von der Altbäuerin, der Mutter von Fritz).

Die Szenen im fränkischen Dorf bringen etliche Erheiterung in das eigentliche ernste Stück.

Romina Satiro, die Hauptdarstellerin, spielt die Rolle der Marie emotionsgeladen und überzeugt mit ihrer Stimme. Während der Heuernte beugt sie sich dem Werben von Franz und begleitet ihn zu seinen Eltern in die Nähe von Oradur in Frankreich wo sie mit Eiseskälte empfangen wurde. Lea Weber, die Tochter von Marie verzaubert das Publikum speziell mit dem Lied über ihren vermissten Vater. Derweil wartet der kränkliche Hans im russischen Kriegsgefangenenlager sehnsüchtig auf Nachricht aus der Heimat. Er schnitzt Schachfiguren und lässt sich auf einen riskanten Deal mit dem Lagerkommandanten, gespielt vom Vorstand der Burgfestspiele Thomas Dröge, ein. Gewinnt Hans wird er freigelassen – verliert er wird er in eine Quecksilbermine verbannt.

Für die musikalische Untermalung der Szenen und der Schauplätze ist Matthias Lange verantwortlich, was ihm auch sehr gut gelungen ist.

Der Autor des Stückes ist Fritz Stiegler, ein Cadolzbürger Bauer aus dessen Feder bereits fünf Musicals stammen, von denen „Die weiße Witwe“ „Magdalena“ und das Weihnachtsmusical auch bei uns in Mauterndorf zur Aufführung gelangten.





## Mauterndorf ist Fair Trade Gemeinde!

**Mauterndorf will FairTrade Gemeinde werden**

Als Fairer Handel wird ein kontrollierter Handel bezeichnet, bei dem den Erzeugern für die geernteten Produkte mindestens ein von Fair-Trade-Organisationen festgelegter Mindestpreis bezahlt wird, welcher über den jeweiligen Weltmarktpreis angehoben ist. Die Organisation will eine Welt schaffen, in der alle Kleinbauernfamilien und -schwierigen Läten führen und ihre Zukunft selbst gestalten können. Fair Trade, das bessere Arbeitsbedingungen für die Arbeiter gegeben sind und ein Teil davon.

Der Gruppe „Fair Trade“ (Hilge Gappmair, Lid Fingerlos, Renate Kollnberger, Mini Siegl, Birgit Pfeiffer) und der Gemeinde Mauterndorf ist es ein Anliegen, Lebensmittel, die bei uns nicht wachsen, fair zu kaufen. Wir hoffen, dass viele MauterndorferInnen unser Vorhaben unterstützen und laden Sie deshalb herzlich zu einem Vortrag an.

Vortrag  
**Fairer Handel**  
von Adrie Danner  
Freitag, 14. November 2014  
19:30 Uhr  
Gasthof Weiggasser

Für Mauterndorf erscheinen uns vor allem folgende Produkte sehr interessant:

- Rohrzucker
- Bananen
- Kakao
- Kaffee



der Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Eder, wurde von der Landesbeauftragten des Landes Salzburg für Fair Trade, Frau Adrien Danner, die Ernennung durchgeführt. Fair Trade zu denken und zu handeln hat in Mauterndorf damit begonnen, dass sich eine Grup-

**Anna Bauer** -- Am 26. Juni 2015 wurde Mauterndorf offiziell zur Fair Trade Gemeinde ernannt. Die Feierlichkeiten fanden in einem wunderschönen Rahmen mit Platzkonzert der Bürgermusik-kapelle Mauterndorf, dem Mauterndorfer Samson und einer Aufführung der Volksschulkinder statt. Die Kinder sangen afrikanische Lieder mit Trommeln begleitet, und gaben uns eine wunderbare Erklärung vom Werdegang der Fair Trade Bananen, welche sie auf Plakaten gestaltet haben. Nach einem Marsch der Bürgermusikkapelle und



pe von Damen zusammengetan hat, um eine Fair Trade Gemeinde zu werden, natürlich mit vollster Unterstützung der Gemeinde. Nach eineinhalb Jahren Vorlaufzeit, vielen Gesprächen und einigen Veranstaltungen, konnten in Mauterndorf alle Kriterien für eine Fair Trade Gemeinde erfüllt werden. In ortsansässigen Geschäften gibt es ein reichhalti-





ges Fair Trade Angebot, verschiedene Gastronomie Betriebe bieten ihren Gästen Fair Trade Produkte zum Beispiel zum Frühstück an. Im Gemeindeamt wird nur mehr Fair Trade Kaffee getrunken und in der Volksschule wurde ein äußerst interessantes Fair Trade Projekt gemacht, welches bei der Ernennung zur Aufführung kam.



Die Fair Trade Gruppe (Frau Lisl Fingerlos, Frau Helga Gappmayer, Frau Birgit Pfeifer, Frau Renate Kollnberger, Frau Mini Sigl und Frau Irmgard Trattner) bemühen sich weiterhin, immer wieder den Gedanken von Fair Trade ins Gedächtnis der Bevölkerung zu rufen und mit Veranstaltungen und Events zu unterstützen.

## Ratscherbuam erstmals unter weiblicher Führung

**Wolfgang Eßl** -- Wer glaubt die Emanzipation mache vor dem Brauchtum halt, der irrt sich in Mauterndorf gewaltig. Die Mauterndorfer Ratscherbuam standen heuer zu Ostern erstmals in der Geschichte ihres Bestehens unter weiblicher Führung. Anna Macheiner (vulgo Unterländer) sorgte als „Altmeisterin“ nicht nur für Zucht und Ordnung unter den jungen Buben sondern auch für die ordentliche Ausführung ihrer so wichtigen Aufgaben während der Osterwoche. Gemeinsam mit „Meister“ Peter Mauser bestand sie ihr verantwortungsvolles Amt mit fliegenden Fahnen. Der Dank der Ratscher gilt außerdem der Herberge Jugendgästehaus Mauser Mühltaler. Und danke liebe Ratscher, dass ihr diese wertvolle Aufgabe in eurer Gemeinde übernommen habt.



## Vergabe der Gemeindejagd

**Leonhard Wieland** -- Die Gemeindejagd Mauterndorf erstreckt sich über 1.800 ha. Bis zum Jahr 2006 war das Jagdgebiet als ein Gesamtes gebildet. Die Neuverpachtung stellte sich damals als sehr schwierig heraus, deshalb wurde seitens der Gemeindejagdkommission eine Teilung in drei Jagdteile ins Auge gefasst und durchgeführt. Bedingt durch die geografische Gegebenheit wurden die Jagdteile Fanningberg, Mitterberg und Hollerberg gebildet.

Flächenausmaß Fanningberg: 683 ha

Flächenausmaß Hollerberg: 563 ha

Flächenausmaß Mitterberg: 550 ha

Leider war es im Jahr 2006 nicht möglich die Gemeindejagd an heimische Jäger zu verpachten. Die Jagdpächter für den Fanningberg kamen aus Stein an der Enns in der Steiermark und die Jagdpächter für Mitterberg und Hollerberg kamen aus der Stadt Salzburg.

Da eine Jagdperiode 9 Jahre dauert, ist es heuer wieder an der Zeit die Mauterndorfer Gemeindejagd neu zu verpachten. Erfreulicherweise haben sich

diesmal wieder engagierte Mauterndorfer Jäger gefunden, die ab dem Jahr 2016 die Jagdteile Fanningberg, Mitterberg und Hollerberg betreuen werden.



Jagdpächter für den Jagdteil Mitterberg ist Georg Lerch mit seinen Jagdkameraden Bernhard Lankmayr und Gerhard Kassar sen..

Jagdpächter für die Jagdteile Fanningberg und Hollerberg ist Manfred Gartler mit seinen Jagdkameraden Hans Steffner, Willi Neumann, Ralf Rainer, Chrysanth Gspandl und Peter Wieland.

Im Namen der Gemeindegjagdkommission wünsche ich den Mauterndorfer Gemeindejägern für die kommende Jagdperiode ein kräftiges Waidmannsheil!

## 40 Jahre zu Gast in Mauterndorf



Im Bild: Martha Moser, Ingrid und Dr. Franz Aussenegg mit Bgm. Wolfgang Eder

**Peter Binggl** -- Das Ehepaar Franz und Ingrid Aussenegg aus Graz wurde kürzlich für ihre 40-jährige Treue zum Urlaubsort Mauterndorf geehrt.

Die Familie Aussenegg ist seit dem Jahre 1975 mehrmals pro Jahr in ihrem Urlaubsquartier bei Frau Martha Moser in Steindorf zu Gast. Insgesamt waren sie ca. 200 Mal in Mauterndorf.

Univ.-Prof Dr. Franz Aussenegg organisiert außerdem seit 1983 alle zwei Jahre auf der Burg Mauterndorf einen Physikerkongress, an dem jedes Mal bis zu 120 Teilnehmer anreisen. Dadurch kamen in all den Jahren viele Gäste nach Mauterndorf. Namhafte Professoren und Studenten lernten so den Ort kennen und kamen später auch mit ihren Familien des Öfteren nach Mauterndorf auf Urlaub.

Für all dies und besonders für die Treue als Stammgäste sprach Bürgermeister Wolfgang Eder der Familie Aussenegg im Rahmen der Gästeehrung seinen größten Dank und Respekt aus.



# XVI. MITTELALTERFEST

**Wilfried Löcker** -- Manche mögen's heiß. Zum Glück! Unser 16. Mittelalterfest konnte trotz der ungewohnten tropischen Temperaturen eine nicht unbeträchtliche Zahl an Besuchern anlocken.

Obwohl natürlich etwas weniger Eintrittskarten als bei den vergangenen Festen verkauft wurden, hatte man eigentlich trotzdem immer das Gefühl, dass „etwas los ist“. Die Darbietungen der Akteure fanden zu jeder Zeit ihr Publikum und die begehrten Schattenplätze unserer Gaststätten waren so gut wie ständig besetzt.

Dass viele Lungauer auf diesem Fest fehlten, ist logisch. Das erste heiße Wochenende nach einer längeren Schlechtwetterperiode verbringt man als Einheimischer verständlicher Weise lieber im Schwimmbad, an einem Badesee oder auf den Bergen! Die Besucher waren diesmal in der Mehrzahl Touristen, - viele davon auf der Durchreise in den Süden. Und sie waren voll des Lobes für unser Fest.

So mancher plant das Fest bereits in seinen nächsten jährigen Urlaubskalender ein, möchte ein paar Tage rund um das Fest in unserem schönen historischen Ort verbringen.

Das Konzept ist aufgegangen: Ein historisches Fest als Werbeträger für den historischen Tourismusort Mauterndorf!

Neben Altbewährtem wie Umzüge, Ritterlager, Schaukämpfe, Gaukelei, Tanz und Musik, gab es auch neue Highlights im Programm:

Die Fanfarenbläsergruppe, in neuer Zusammensetzung, zeigte bereits hohes Niveau und war verlässlich überall zur Stelle, wo sie gebraucht wurde. Sie unterstützte dabei die Energie raubende Tätigkeit (Vor allem bei dieser Hitze!) des unermüdlichen Herolds und Theaterregisseurs Frederik Scharinger!

Danke Frederik für deinen ehrenamtlichen, mittlerweile nicht mehr weg zu denkenden Einsatz für unser Mauterndorfer Mittelalterfest!





Ein goldenes Händchen bewiesen die Organisatoren auch mit dem Engagement der Gruppe „Chudadlo“, die das Publikum mit ihrer artistischen Feuershow am Samstag Abend geradezu verzauberte. Und das Einbeziehen der Wikingergruppen, die ja eigentlich nicht so recht in die Historie eines Alpenmarktes passen, war ein voller Erfolg. Das liebevoll eingerichtete Wikingerlager war stark frequentiert - und dem heurigen Theaterstück „Nichts als Jammern mit dem Hammer“ gelang es, auf humorvolle Weise eine Brücke zwischen Wikingerkultur und Mauterndorf zu bauen. (An dieser Stelle bedankt sich die ARGE Mittelalterfest bei Herrn Stefan Ritzer, der die Theaterproduktion schon zum zweiten Mal großzügig unterstützte.)

Natürlich waren auch die Kinder des Ortes wieder aktiv mit dabei. Neben dem Spielzelt der Jungscharen und den Junkern, gab es Tänze von Kindergarten- und Volksschulkindern. Sogar ein zweites Theaterstück, „Das Liebeskirchlein“ wurde von den Kindern der Volksschule im Renaissance-Hof des Lankmayerhauses aufgeführt. Dass bei einem so reichhaltigen Programm die Veranstalter nicht Gewinn orientiert arbeiten können, muss klar sein. Man versucht die notwendigen Ausgaben für auswärtige Akteure in einem sinnvollen Rahmen zu halten und bemüht sich diese Kosten durch Eintritte und Sponsoren auszugleichen. Darüber hinaus ist es Sache von TVB, Gemeinde und Burg das Fest - die Werbeveranstaltung - auszufinanzieren. Dass die Veranstaltung, gemessen an Größe und Aufwand, trotzdem letztlich relativ günstig ist, liegt wohl nur an den vielen Einheimischen, die sich jedes Jahr mit viel Elan und Aufwand um dieses Fest





bemühen. Sie tun es für ihren Ort!

An dieser Stelle sei wieder allen Mitwirkenden gedankt! Besonderer Dank gilt, neben den Ständen der verschiedenen Gruppen, den einheimischen Akteuren und mitwirkenden Wirten, besonderen Förderern wie die Familie Mauser, auf deren Grund und Boden die letzten Jahre über das „Große Ritterlager“ aufgebaut wird, oder die Familie Kirchner, die heuer den Neuwirt-Anger für das neue Wikingerlager zur Verfügung stellte.

Wenn man sich im Rahmen eines solchen Artikels bei verdienten Personen zu bedanken beginnt, läuft man immer Gefahr, jemanden zu vergessen. Ich hoffe dem, mit Dank an alle Mitwirkenden und Un-

terstützer, entgegen getreten zu sein.

Abschließend möchte ich trotzdem noch einer Person, die das Fest von Anfang an mitgestaltet, ja sogar - zusammen mit unserem verstorbenen Herrn Direktor Berg - ins Leben gerufen hat, danken und ihr alles Gute für ihren verdienten Ruhestand wünschen.

Für unsere „Burgherrin“, Frau Elisabeth Heiß war dieses 16. Fest das letzte, an dem sie aktiv mitgewirkt hat.

..doch ob heiß oder kalt - Fest Nummer 17 wird kommen!

volkshochschule  
SALZBURG

[www.volkshochschule.at/lungau](http://www.volkshochschule.at/lungau)

## IDEEN FÜR EINEN GUTEN START IN DEN HERBST

Russisch für Reiselustige mit Jasmin Thanner-Pichler, Google Drive mit HR Mag. Johann Weilharter, Meilensteine der Rockgeschichte (Teil I - The Roaring Sixties) mit Mag. Herbert Petritsch oder der Musicalworkshop für Kinder mit BEd Corinna Bayr. Schauen Sie gleich rein unter [www.volkshochschule.at](http://www.volkshochschule.at) – Wir freuen uns auf Sie!

**Das gedruckte Programm ist ab Mitte August 2015 erhältlich – einige Exemplare werden auch im Gemeindeamt Mauterndorf aufgelegt.**

**Volkshochschule Lungau,** [www.volkshochschule.at/lungau](http://www.volkshochschule.at/lungau)

Friedhofstraße 6, 5580 Tamsweg, [lungau@volkshochschule.at](mailto:lungau@volkshochschule.at)

**Öffnungszeiten:** Montag: 9:00 bis 11:00 Uhr Dienstag: 9:00 bis 11:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 19:00 Uhr Donnerstag: 9:00 bis 11:00 Uhr



## Ausflug ins Riedingtal

**Franz Bäckemberger** -- Bewohner/innen der Hausgemeinschaft Mauterndorf genossen bei Kaiserwetter die schöne Lungauer Landschaft.

Die Hausgemeinschaft in Mauterndorf bietet ihren

Bewohnerinnen und Bewohnern nicht nur beste Qualität in der Betreuung und ein Leben in häuslicher Atmosphäre. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auch darum bemüht, den Bewohnern immer wieder eine Abwechslung vom Alltag zu bieten. Gerade letzte Woche wurde ein Ausflug organisiert“, sagt der Leiter des Familien- und Sozialzentrum Tamsweg Franz Bäckemberger.

„Gemeinsam mit der Verantwortlichen vor Ort Nicole Graggaber und zwei Praktikantinnen haben sechs Herren und Damen aus der Hausgemeinschaft an einem Ausflug ins Riedingtal teilgenommen, wo ein Spaziergang rund um den Schliereralmsee gemacht wurde“, so Bäckemberger. Bei Kaiserwetter genossen alle den Ausflug und erfreuten sich an der schönen Lungauer Landschaft. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz und die Teilnehmer des Ausflugs konnten im Gasthaus Schliereralm lokale Schmankerl genießen, bevor es wieder nach Hause nach Mauterndorf ging.



## Ereignisreiches Halbjahr im Seniorencafe Mitand

**Andrea Gürtler** -- Im Seniorencafe Mitand bemühen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen weiterhin um ein buntes Programm. So wurden die diversen Feste im Jahreskreis ausgiebig gefeiert. Es wurde gebastelt, Ausflüge unternommen und manchmal auch einfach nur so getratscht.



Am 17.2.2015 wurde gemeinsam mit Bewohnern des Dr.Eugen-Bruning-Hauses und der Tagesbetreuung des Hilfswerkes Fasching gefeiert.

Dem Seniorencafe steht außerdem bald wieder eine Veränderung bevor. Es war ja im Jänner 2014 in einen Nebenraum von Frau Leitner umgezogen, als die Räume der Tagesbetreuung wegen der täglichen Öffnung nicht mehr dafür genutzt werden konnten. Nun braucht es wieder einen neuen Raum, da Frau Leitner, der wir an dieser Stelle sehr herzlich für ihre Gastfreundschaft danken, mit ihrem Geschäft übersiedelt.

Die Herbergsuche unseres Seniorencafes dürfte in der Zwischenzeit allerdings erfolgreich gewesen sein. Wir werden in der nächsten Ausgabe von „Unser Mauterndorf“ berichten.



Zu Ostern gab es einen spannenden Wettkampf im Eierlaufen.





Am 5. Mai 2015 wurde Muttertag gefeiert.



Am 21. Juli brachen 26 Teilnehmer nach Schönfeld auf, um es sich dort auf einer Almhütte gutgehen zu lassen und dann die Heilige Familie zu besuchen.



Frau Katharina Schober aus Neggerndorf stellte ihre Handarbeiten vor.



## Rätselecke (von Hössl Marianne)

Mauterndorf in Ledermoos in den denkwürdigen Maitagen 1945; Wer von euch kennt diese Häuser und kann sich noch erinnern, wo sie in Mauterndorf gestanden sind?

Auflösung in der nächsten Gemeindezeitung

# Aus unserer Biosphärenschule Mauterndorf

## Blumenfex in Bronze

**Elke Bärnthaler** -- Die SchülerInnen der 1. Klasse (1. und 2. Stufe) beschäftigten sich im Unterricht intensivst mit einheimischen Blumen. Das Hinausgehen in die Natur, das Merken der Blumennamen anhand von Blumenbildern und auf dem Computer (mastertool/quizlet, [www.vs-salzburg.at](http://www.vs-salzburg.at)) machte den Kindern viel Freude.

In der 1. Stufe wurden Wieland David zum Blumenkönig und Zehner Anna zur Blumenkönigin gekürt.

Für die SchülerInnen der 2. Stufe stellte die Teilnahme am „Blumenfex in Bronze“ eine besondere Herausforderung dar. Um diese Urkunde zu bekommen, mussten von 41 Blumen mindestens 38 schriftlich benannt werden. Dies schafften fast 100% der Kinder. Rest Maria (2. Stufe) konnte alle 41 Blumen benennen.

Die Urkunden wurden von Sepp Fanningner von der Biosphäre höchstpersönlich überreicht. Er zeigte sich vom Wissen der SchülerInnen äußerst beeindruckt.

## Orientierungsläufe zum Dopplerteich

Als besonders spannend wurde von den SchülerInnen die Entwicklung vom Ei zum Frosch erlebt. Dies wurde im heurigen Jahr mit Orientierungsläufen verbunden, die den Kindern viel abverlangten.

## Natur im Klassenzimmer

Über einen Zeitraum von ca. einem Monat konnten die Kinder die Entwicklung der Schmetterlinge von der Raupe zur Puppe bis hin zum fertigen Schmetterling beobachten. Zu einem emotionalen high light wurde das Öffnen des Schmetterlingskastens, als viele kleine Füchse und ein Admiral in die Luft entschwebten.



## Aus dem Kindergarten



### Hilary Berg-Premm

-- Auch heuer hat uns das Prinzenpaar die Ehre erwiesen und uns im Kindergarten besucht. Sie haben uns Faschingskrapfen für die Jause mitgebracht!

Zum Muttertag haben wir die Mamas mit einer Märchenvorführung überrascht. Wir haben die Märchen Schneewittchen und Hänsel und Gretel aufgeführt, bei der Generalprobe waren die Volksschulkinder dabei.

Unser Familienfest startete mit einer Schnitzeljagd über St. Wolfgang und endete mit einem Familienrennen im Baumgarten der Familie Mauser-Mühlthaler. Bei einem kleinen Imbiss klang unser Fest gemütlich aus. Im Rahmen dieses Festes überreichte uns der Elternbeirat einen Beamer für den Kindergarten. – Herzlichen Dank, wir haben bereits die ersten Bilderbuchkinos mit den Kindern angeschaut. Ein großes Dankeschön auch an Familie Mauser-Mühlthaler für die herzliche Aufnahme. Im Juni hat uns der Regionalverband Biosphärenpark Lungau einen Waldtag mit dem Biosphärenfex Herbert Bliem und seinem Lawinenhund Jimbo ermöglicht.

Bei schönstem Wetter wanderten wir nach Steindorf zum Staudinger. Familie Gruber hat uns zu einer köstlichen Bauernhofjause und Bauernhofbesichtigung eingeladen. Zum Abschluss des Kindergartenjahres waren wir auch heuer wieder bei Herrn Pfarrer Msgr. Mag. Peter-Paul Kahr zu einem Gartenfest eingeladen. Nach lustigen Spielen verwöhnte er uns mit Saft, Keksen und Eis. Für alle Einladungen ein großes DANKE!

Im neuen Kindergartenjahr haben wir wieder eine Veränderung: Die Integrationsassistentin Riki Kandler wechselt in den Kindergarten Zederhaus und zu uns kommt ....



# MAUTERNDORFS WIRTSCHAFT

**Andrea Gürtler** -- Nachdem wir in den bisherigen Ausgaben von „Unser Mauterndorf“ alle Vereine - die dies wollten - vorgestellt haben, werden wir uns nun einem neuen Thema widmen. In den folgenden Ausgaben werden wir den Mauterndorfer Firmen und Gewerbetreibenden Raum bieten, um sich vorzustellen. Das Ziel dieser Serie soll es sein, dass einmal allgemein bekannt wird, welche hervorragenden Betriebe ihren Sitz in Mauterndorf haben. Sie soll auch eine Anregung sein, Leistungen,

die im Ort verfügbar sind auch von den örtlichen Betrieben in Anspruch zu nehmen.

Zum Start der Serie werden wir zunächst eine interessante Initiative nämlich den „Mauterndorfer Unternehmerstammtisch“ vorstellen. Im Anschluss präsentieren sich zwei Unternehmen, die zwar sehr prominent am Ortseingang liegen, aber sicher nur sehr wenigen Mauterndorferinnen und Mauterndorfern näher bekannt sind.

## Mauterndorfer Unternehmerstammtisch

Im vergangenen November wurde auf Initiative der Raiffeisenbank Mauterndorf, voran Direktor Franz Geiersperger, zum ersten Mauterndorfer Unternehmerstammtisch eingeladen. Über dreißig Firmeninhaber trafen sich zu dieser Auftaktveranstaltung, die im Bankinstitut stattfand und künftig in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden soll. „Der Mauterndorfer Unternehmerstammtisch soll dazu beitragen, dass die Mauterndorfer Unternehmer sich künftig regelmäßig treffen, Informationen austauschen,

näher zusammenarbeiten und die Kräfte im Ort bündeln“, erklärte

Direktor Geiersperger. Ende Mai fand der Stammtisch in der gemeinsamen Niederlassung der Firmen LUGAMA und Sterilsystems statt. Die beiden Geschäftsführer Mag. Herbert Sampl und DI Karl-Heinz Schröcker präsentierten ihren interessierten Kollegen das Produktfolio der beiden Unternehmen und nutzten auch die Gelegenheit, einen Einblick in die Firmenräumlichkeiten zu gewähren. Am Samstag, dem 18. Juli 2015 hat DI Klaus Steinlechner, als Geschäftsführer der Tauernlift GmbH, nach Obertauern eingeladen. Zuerst konnten die neuen Mountainskyver getestet werden und anschließend genossen die insgesamt 19 Teilnehmer das herrliche Wetter und die hervorragenden Speisen und Getränke auf der Hochalm. Danke lieber Klaus für die großzügige Einladung!

Ein weiterer Stammtisch fand anlässlich der Mondscheinnacht am 8. August unter dem Motto „Zomsitzn und Aufschatzn“ statt.



# STERIL SYSTEMS

**Sterilsystems** -- Die blaue Beleuchtung im Gewerbegebiet an der Ortseinfahrt zu Mauterndorf ist mittlerweile zum Erkennungsmerkmal von Sterilsystems geworden.

Doch was sich hinter diesem blauen Licht verbirgt, dass dieses blaue Strahlen das „Herz“ der Firma ist, wissen nur wenige.

Sterilsystems ist der Spezialist für Desinfektion von Luft, Wasser und Oberflächen in der Lebensmittelindustrie. Mit Hilfe von UV-C-Licht – erkennbar durch das typische blaue Licht – werden Keime und Bakterien auf völlig natürliche Weise abgetötet. Die Desinfektion erfolgt über einen bestimmten Teil des ultravioletten Sonnenlichts (UV-C), welches eine keimtötende Wirkung hat. Dass Sonnenlicht entkeimend wirkt, wussten bereits unsere Vorfahren. So können sich gerade ältere Menschen noch daran erinnern, dass die Bretter für die Käseproduktion auf den Almen nach dem Waschen in die Sonne gelegt wurden, nicht nur damit sie trocknen, sondern dass sich auch kein Schimmel bilden konnte. Die entkeimende Wirkung der Sonne wurde nicht nur seit Jahrhunderten in traditionelle Arbeitsschritte aufgenommen, sie ist auch im 19. Jahrhundert von englischen Forschern bestätigt worden.

Das Teilspektrum der UV-C Strahlen ist dafür verantwortlich, dass die DNA von Keimen und Bakterien so verändert werden, dass diese nicht mehr überlebensfähig sind. Darin steckt auch das „Geheimnis“, dass



zB E.coli, Listerien oder Salmonellen in der Herstellung von Lebensmitteln durch die blauen UV-C Strahlern erfolgreich abgetötet werden – quasi keimfrei durch die Kraft des Sonnenlichts. Das Besondere an dieser Technologie ist, dass nicht die Produkte direkt bestrahlt werden, sondern dass durch die Schaffung einer hygienischen Umgebung, wie Luft-, Wasser- und Oberflächendesinfektion, die Mindesthaltbarkeit verlängert wird. Der Vorteil gegenüber chemischen Entkeimungsmitteln liegt darin, dass das Produkt unverändert bleibt und nur die unerwünschten Keime eliminiert werden.

Mit dieser Technologie zählt der St. Margarethener Geschäftsführer Karl Heinz Schröcker zu den Pionieren in der UV-C Entkeimung. In seinem Kundenkreis sind namhafte Unternehmen zu finden: SPAR, Handl Tyrol, Berger Schinken, Kärntner Milch, Schirnhofner und viele mehr vertrauen auf Sterilsystems. Auch in der Wasserversorgung sorgt Sterilsystems dafür, dass Trinkwasser keimfrei ist und bleibt. Aktuell wurde die Trinkwasseranlage für Tamsweg ausgestattet.

Was als Einmannbetrieb 2007 in Vorarlberg begann, entwickelte sich durch die Übersiedelung nach Salzburg zu einem Kleinbetrieb und beschäftigt mittlerweile 9 Mitarbeiter. 2013 wurde aufgrund des raschen Wachstums ein Neubau notwendig und der Firmenstandort Mauterndorf entstand. Mittlerweile seit



zwei Jahren ist der Firmensitz der Firma Sterilsystems hier in der Gemeinde. Beachtenswert ist, dass nicht nur das Know-how sondern auch die komplette Entwicklung, Konstruktion und Fertigung „Made in Mauterndorf“ sind und von hier aus

# LUGAMA

GROßKÜCHENTECHNIK

**Lugama** -- LUGAMA ist seit 1993 als Ansprechpartner für Komplettlösungen in der Gastronomie vertreten und ein alteingesessenes Mauterndorfer Unternehmen. Heute zählt der Betrieb regional zu den führenden Anbietern von Großküchentechnik, Herdanlagen, Gastronomiemaschinen sowie Schank- und Kühlanlagen. Dazu gehören auch die kompetente Beratung, Planung und Montage von Großküchen.

Hier eine kleine Auswahl der umfangreichen Produktpalette: Herdanlagen, Besteckpoliermaschinen, Besteckeinwickelmaschinen, Kombidämpfer, Gemüseschneider, Cutter & Mixer, Spülmaschinen, Kleingeräte. Aktuell wurde die Großküche des Seniorenheims in Mauterndorf, das Dr.-Eugen-Brunig-Haus, ausgestattet.



Die LUGAMA zählt auch zu den Meisterbetrieben in der Kältetechnik von Gastronomie- und Industrieanlagen. Alles was für die funktionierende Kühlung von Speisen und Getränken benötigt wird, kann die Firma LUGAMA bieten. Die Mitarbeiter liefern und montieren Kühlmöbel, errichten komplexe Verbundanlagen und Wärmerückgewinnungssysteme und sind laufend im Service im Einsatz. Vermehrt werden auch Klimasysteme für die Raumkühlung von EDV- und Wohnräumen angeboten und installiert.

2013 gab es einen Inhaber- und Geschäftsleitungs-

weltweit exportiert wird. Der Hauptabsatzmarkt ist in Deutschland und darüber hinaus wird nach Saudi Arabien, Algerien, Dubai, Russland, Polen, Ungarn und Tschechien exportiert.

wechsel, der St. Margarethener Herbert Sampl, hat die Geschäftsführung übernommen und ist Hauptansprechpartner von LUGAMA. Ihm gelang es – neben der bisherigen österreichweiten Generalvertretung für die Gemüseschneider, Mixer und Cutter von Hälde - die einzige Vertretung in Österreich für Ölfiltrieranlagen der Firma VITO in das LUGAMA-Spektrum aufzunehmen. Nicht so bekannt ist, dass neben dem Handel und Vertrieb auch die Herstellung eigener Produkte am Standort Mauterndorf erfolgt. Mit Karl-Heinz Schröcker, geschäftsführender Gesellschafter Technik, wurde eine neue Serie der Besteckpoliermaschine entwickelt. So wird die Besteckpoliermaschine POLISTAR als ein hochwertiges Qualitätsprodukt und bereits 2002 durch den österreichischen TÜV zertifiziert, mittlerweile bereits in zweiter Serie produziert und erfolgreich vertrieben. Aktuell beschäftigt LUGAMA 10 Mitarbeiter.



In enger Zusammenarbeit mit den Herstellern realisiert die Firma LUGAMA richtungsweisende Lösungen für ihre Kunden. Zu den Projekten im vergangenen Jahr zählen das Krankenhaus Spittal/Drau, die Seniorenheime Mauterndorf und Mariapfarr, sowie das Young Austria am Obertauern. Durch ständige Schulungen der Mitarbeiter bei den Erzeugerfirmen, steht der Name LUGAMA nun seit Jahren für sehr gute Qualität zu vernünftigen Preisen und bestem Service. Partner aus den Ländern Deutschland, Schweiz, Tschechien und Australien zählen mittlerweile zu den Stammkunden.

# AUS DEN VEREINEN



## USC Mauterndorf

### „Fasching in Mauterndorf

Monika Klammer, Felix Toda -- Der USC Mauterndorf bedankt sich herzlich bei Prinz Siegfried I. der Überflieger, bei Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Heike I.

Fun am Berg, bei Hofmarschall Franz und ihrem Hofge-

### ...über den Wolken“

folge für ihre engagierte Regentschaft in der Faschingsaison 2014/15. Euer „Flug“ durch den Mauterndorfer Fasching war ein voller Erfolg! Ohne ein Miteinander im USC und ohne Unterstützung von Gemeinde und Bevölkerung wäre unser Fasching nicht möglich. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Akteure, freiwilligen Helfer und Unterstützer, besonders natürlich an den Chef des Organisationskomitees, Peter Trattner.





## Orts-/Vereinsmeisterschaft Schi Alpin

**Monika Klammer, Felix Toda** -- Der Wettergott meinte es heuer nicht gut als am 22.03. am Großeck die Orts-/Vereinsmeisterschaft Schi Alpin stattfinden sollte. Hartnäckiger, dichter Nebel machte es leider unmöglich den Riesentorlauf am Großeck durchzuführen.

Es erforderte eine organisatorische Kraftanstrengung der Kampf- und Torrichter innerhalb von zwei Stunden, nach anfänglichem Abwarten und Hoffen auf Wetterbesserung, sowohl die Zeitnehmung, als auch das gesamte Equipment zum Übungslift bei der Talstation zu verfrachten. Unser Trainer Franz Eder steckte in Windeseile einen Riesentorlauf der allen Ansprüchen gerecht wurde und ein Rennen zu fairen Bedingungen gewährleistete.

Herzlichen Dank allen Starterinnen und Startern, die einiges an Geduld aufbrachten und sich gut gelaunt den geänderten Bedingungen stellten.

### Die Orts-/Vereinsmeister 2015 sind:

Schi Alpin Herren: Christian Bogensperger und Martin Sagmeister

Schi Alpin Damen: Johanna Perner

Snowboard Herren: Michael Grall

Snowboard Damen: Kathrin Wieland

Betriebe: Schischule Mauterndorf  
(Christian Bogensperger, Martin Sagmeister, Judith Meijerink)

Vereine: Bürgergarde  
(Hans Rainer, Wolfgang Prause, David Lankmayr, Bernhard Lankmayr)

Familien: Andrea, David, Bernhard Lankmayr

Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer, alle Sponsoren und Gönner des USC Mauterndorf sowie die Bergbahnen Lungau durch die, trotz Schlechtwetter, eine sportlich anspruchsvolle und nette Veranstaltung ermöglicht wurde.



## Fußball - Meisterschaft

**Monika Klammer, Felix Toda** -- Ende Juni wurde die Spielsaison 2014/15 mit dem Heimspiel gegen SV Mühlbach/Hkg. beendet.

Unser Team belegte den 5. Rang mit 33 Punkten aus 24 Spielen und einem Torverhältnis von 71 : 54. Der USC freut sich, dass unsere Kicker allen treuen, meist zahlreichen Fans, die den „Heimspielen“ in Unternberg beiwohnten, viele spannende und oft erfolgreiche Matches geboten hatten.

Leider mussten wir uns von unserem erfolgreichen Trainer Geri Peyer verabschieden, der in der Saison 2015/16, gemeinsam mit Albert Kessler, als Trainer die Geschicke des USK St. Michael leiten wird. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe und bedanken uns für die in den letzten 1 ½ Saisonen geleistete Arbeit.

Verabschieden müssen wir uns auch von Peter Santorum. Das Spiel gegen den SV Mühlbach/Hkg. war das letzte Spiel seiner Karriere. Auch ihm aufrichtigen Dank für seinen Einsatz beim USC Mauterndorf und dem Projekt „Kicken für einen Sportplatz“, sowie alles Gute für seine Zukunft.

Viel Glück wünschen wir auch Edis Ameti, der leider nicht mehr für Mauterndorf kicken kann, da er

zurück in seine Heimat musste. Er war sowohl als Mensch als auch als Sportler eine große Bereicherung für den USC Mauterndorf.

Da sich der Bau des neuen Sportplatzes samt Vereinsheim nach wie vor verzögert, werden unsere Kicker auch die Herbstsaison 2015/16 in Unternberg bestreiten. Trotz aller Widrigkeiten hoffen wir nach wie vor bald unsere Heimspiele am Sportplatz in Mauterndorf absolvieren zu können.



## Fußball – Nachwuchsarbeit

**Monika Klammer, Felix Toda** -- Im Frühjahrssemester 2015 starteten Hermann Prodingner und Franz Premm dankenswerterweise das Projekt Nachwuchsarbeit mit den Kindern der Volksschule Mauterndorf. Sowohl Mädchen als auch Knaben nahmen an diesem Projekt, Kindern die Freude an Fußball spielerisch näher zu bringen, mit großer Begeisterung teil. Zunächst wurde einmal wöchentlich in der Turnhalle mit etwa 25 Kindern gespielt und trainiert.

Sobald es die Witterungsbedingungen erlaubten wurde das Training ins Freie verlegt. An diesen spielerischen Trainingseinheiten konnten unsere engagierten Betreuer jedes Mal zwischen 15 – 20 Kinder begrüßen.

An dieser Stelle bedankt sich der USC Mauterndorf ganz herzlich bei Elisabeth und Hubert Mauser-Mühltaler für das Überlassen der Spielfläche.

Nach Beendigung der Sommerpause wird dieses Nachwuchsprojekt im Spätsommer fortgesetzt, genauere Informationen werden rechtzeitig an alle Kinder verteilt.



## Fußball – Nachwuchsarbeit Kooperation mit Mariapfarr

**Monika Klammer, Felix Toda** -- Unser neues Ausschussmitglied Joe Bogensperger, zuständig für den Bereich Fußballnachwuchs, trainiert seit letzter Saison die U12 des USK Mariapfarr. Von den insgesamt 12 Mauterndorfer Nachwuchsfußballern, die in den unterschiedlichen Nachwuchsmannschaften des USK Mariapfarr trainieren, sind derzeit 8 Knaben in der von Joe Bogensperger trainierten U12. Diese Mannschaft wird nächstes Jahr in der Meisterschaft als Spielgemeinschaft Mauterndorf/Mariapfarr auftreten.

## Tennis

**Monika Klammer** -- Auf den Tennisplätzen herrscht voller Betrieb. Besonders freuen wir uns über die Trainingsgruppen, betreut von Rudl Milchberger (Technik) und Lisa Stocker (Spielstunde). 26 Kinder und Jugendliche trainierten in diesem Sommer mit ihnen.

Bei den Erwachsenen liefen vor einiger Zeit die verschiedenen Kämpfe in der Lungauer Hobby-Liga und Mauterndorf hat dabei wieder den 2. Platz hinter Tamsweg erreicht.

Die Damen Landes Hobbyliga wird erst Ende September abgeschlossen werden. Den Triumph aus dem Vorjahr werden unsere Damen leider nicht wiederholen können, aber sie sind derzeit auf einem guten Weg im Endklassement unter die drei besten Teams zu kommen.

Auch heuer wurde der Tennis Vergleichskampf mit dem TC Grillparzer aus Wien, unter der bewährten Leitung von Alois Maier, abgehalten und Mauterndorf konnte den Wanderpokal gewinnen, den es nächstes Jahr wieder zu verteidigen gilt.

Beim diesjährigen Intersport Frühstück Open in Tamsweg konnte Ingrid Brüggler ihren Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen. Monika Klammer erreichte den 3. Platz.

Gegen Saisonende folgen noch die Orts- und Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel. Wir wünschen allen Teilnehmern an den verschiedenen Bewerben noch viel Spaß und Erfolg.



## USC-Chronik

**Monika Klammer, Felix Toda** -- Der USC feiert im Jahr 2016 sein 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass werden wir eine USC-Chronik herausgeben. Um möglichst lückenlos und umfassend berichten zu können, benötigen wir möglichst viele Informationen, Fotos, Plakate, Ergebnislisten (Erfolge auf Landesebene und höher), etc.

Wie schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ersuchen wir die Bevölkerung von Mauterndorf, die im Besitz von Informationen, Unterlagen oder Bildmaterial sind, bzw. wissen, wer über solche verfügt uns zu informieren. Alle Unterlagen, die digital verfügbar sind, ersuchen wir an unser mail: [uscmauterdorf@gmail.com](mailto:uscmauterdorf@gmail.com) zu senden. Alle Unterlagen auf Papier können Sie beim TVB (Kers-

## Lebensfreude/Gesunde Gemeinde

**Ingrid Brüggler** -- Im Februar hatten wir zum ersten Mal einen Kindernotfallkurs im Programm, der sich an werdende Eltern und an Eltern von Kleinkindern bis zum 3. Lebensjahr richtete. In Zusammenarbeit mit AVOS, der Gesunden Gemeinde St. Michael und Herrn Dr. Flatischler von „G`sund im Lungau“ boten wir den Kurs Lungauweit an, sodass schließlich der Sitzungssaal der Gemeinde mit 22 jungen Müttern und Vätern bis zum letzten Platz besetzt war. Herr Dr. Thomas Spieß, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde aus Tamsweg sprach anschaulich über typische medizinische Not-

fälle im Säuglings- und Kleinkindalter, danach hatten die jungen Eltern Gelegenheit, anhand einer Übungspuppe die entsprechenden Notfallmaßnahmen zu



tin Wedam) abgeben. Sehr gerne holen wir auch die Unterlagen bei Ihnen ab, digitalisieren sie und Sie bekommen alle Originalunterlagen umgehend wieder retour.

Kontaktieren Sie uns bitte per mail: [uscmauterdorf@gmail.com](mailto:uscmauterdorf@gmail.com), telefonisch Monika Klammer 0664 9196431 oder Felix Toda 0676 9075014 oder selbstverständlich auch persönlich.

Wir freuen uns über jede Information, die uns hilft eine repräsentative Chronik erstellen zu können.

Nur Informationen, Schriftstücke, Fotos von deren Existenz wir in Kenntnis gesetzt werden, können in die Chronik „70 Jahre USC Mauterndorf“ einfließen. Herzlichen Dank für Ihre Mühe im Voraus.

üben. Für die Mauterndorfer Eltern übernahm die Sektion Lebensfreude/Gesunde Gemeinde die Kosten für diesen interessanten und lehrreichen Kursabend.

Wir freuen uns, dass nach zwei Jahren Pause Maria Lüftenegger wieder die Zeit gefunden hat, die Unterwassergymnastikgruppe zu leiten. 7 Damen nahmen im März im Schwimmbad des Hotels Karla daran teil.



Die Sektion Lebensfreude/Gesunde Gemeinde unterstützte im Frühling mit einem Beitrag 28 Sportler aus den Sektionen Fußball und Herrenfitness/

Radfahren beim Leistungstest im Fitnesscenter Samsunn. Anhand des Testergebnisses erhielt jeder Teilnehmer von den Sportwissenschaftlern einen individuellen Trainingsplan, um betreffend Intensität und Häufigkeit des Trainings seine Grundlagenausdauer und somit Kondition optimal zu verbessern. Ein effizientes Trainingsprogramm stärkt das Herz-Kreislaufsystem und beugt Verletzungen vor, sodass wir mit unserer Unterstützung die Gesundheit unserer Sportler fördern.



### „6aus10“

**Ingrid Brüggler, Felix Toda** -- USC und Gesunde Gemeinde starteten heuer mit einem neuen und vielseitigen Angebot für Sport- und Spaßbegeisterte. Bei „6aus10“ können die TeilnehmerInnen sowohl in der Einzel - wie auch in der Partnerwertung punkten und ihr Können in den Bewerb

dic Walken erproben. Dabei kommen die Ehrgeizigen genauso auf ihre Kosten wie die Teilnehmer mit dem olympischen Gedanken: „Dabei sein ist alles.“ Die Siegerinnen und Sieger werden im Herbst im Rahmen der Generalversammlung gekürt.





Aufgrund der zufriedenstellenden Teilnehmeranzahl werden wir „6aus10“ auch im Jahr 2016 wieder durchführen und laden schon jetzt alle Sportbegeisterten ein, nächstes Jahr bei „6aus10“ noch zahlreicher teilzunehmen.

Wir wünschen allen Mauterndorferinnen und Mauterndorfern einen guten Start in einen sonnigen und „bewegten“ Herbst.



## Die SiegerInnen der ersten 8 Bewerbe:

- Schi Alpin:                   1. Lisa Stocker  
                                      2. Bernhard Stocker  
                                      3. Nico Schoklitsch
- Schitourenlauf:           1. Christian Gell  
                                      2. Thomas Rest  
                                      3. Christian Kremser
- Luftgewehrschießen:   1. Christian Gell  
                                      2. Philipp Mantinger  
                                      3. Christian Essl
- Bogenschießen:           1. Monika Klammer  
                                      2. Sepp Gell  
                                      3. Thomas Wedam
- Tennis:                        1. Nico Schoklitsch  
                                      2. Thomas Rest  
                                      3. Bernhard Stocker
- Stockschießen:           1. Philipp Mantinger  
                                      2. Bernhard Stocker  
                                      3. Wolfgang Prause
- Schwimmen:                1. Florian Wallner  
                                      2. Philipp Mantinger  
                                      3. Christian Gell
- Tischtennis:                1. Wolfgang Prause  
                                      2. Felix Toda  
                                      3. Thomas Rest



## Historische Bürgergarde

Die Historische Bürgergarde Mauterndorf hielt am 07. März 2015 ihre Jahreshauptversammlung ab. Im Anschluss an die von Herrn Msgr. Mag Peter Paul Kahr zelebrierte hl. Messe konnte der Obmann Gerhard Angermann jun. zahlreiche Ehren-gäste begrüßen – unter ihnen auch Schützen aus dem 1.000 km entfernten Mölln bei Hamburg -

und in seinem Jahresbericht über ein sehr aktives Vereinsjahr zurückblicken.

Bei den Neuwahlen wurden der Hauptmann Johann Rainer jun. und der Obmann Gerhard Angermann jun. mit ihren jeweiligen Stellvertretern bestätigt. Herr Franz Premm folgte nach über 40 jähriger Tätigkeit im Vorstand, zuletzt als Kassier, Herr Georg Trattner jun. als Kassier nach. Herr Josef Kirchner übernahm die Tätigkeit als Schriftführer von Herrn Bernhard Wind, welcher zum Spieß ernannt wurde.

Ausgezeichnet mit der „Anton Wallner Medaille“ in Silber wurden stellvertretend für alle unterstützenden Mitglieder der HBM Herr Leo Pfeifenberger und der Oberst der Möllner Schützengilde, Herr Heiko Beuge .

Johann Rainer jun. bekam die „Dankesmedaille des Landesverbandes der Salzburger Schützen“ in Bronze überreicht.

Die Ausgezeichneten mit Bezirksmajor Albert Planitzer



## Möllnfahrt vom 19. – 22. Juni 2015

Am 19. Juni 2015 trat die Bürgergarde Mauterndorf, eine Abordnung von 24 Gardisten und 6 Marketerinnen, eine Auslandsreise ins 1.000 km entfernte Mölln an.

Anlässlich der 48jährigen Partnerschaft zwischen der Schützengilde Mölln von 1397 e.V. und der Bürgergarde Mauterndorf luden die deutschen Freunde zum diesjährigen Schützenfest ein.

Erster Programmpunkt am Freitag nach der Ankunft in Mölln war das traditionelle Schinkenessen. Anschließend organisierte die Möllner Schützengilde einen Schießwettbewerb mit Ehrenscheibe, der von Kathrin Trattner vor Thomas Rest und Johann Rainer sen. gewonnen wurde.

Am Abend wurde das Schützenfest mit dem Kommerz und dem großen Zapfenstreich begonnen.

Am Samstag lud die regierende Königin Elke Holm zum traditionellen Königsfrühstück.

Am Nachmittag stand ein Besuch am Grab unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes und großen Gönners Wolfgang Sachse und dessen Frau Brigitta an.

Abends fand die Königsproklamation statt, bei der dem neuen König Björn Hagemann von der Bürgergarde Mauterndorf ein Ehrensälg geschossen wurde. Am Sonntag Vormittag lud der Oberbürgermeister Jan Wiegels zu einem Empfang ins Rathaus. Beim anschließenden Mittagessen im Quellenhof sprach Obmann Gerhard Angermann der Möllner Schützengilde von 1397 ev. eine Einladung zum Fest der 50jährigen Wiedergründung der Bürgergarde sowie der 50jährigen Partnerschaft mit Mölln im Jahr 2017 aus. Danach fand noch ein großer Festumzug statt.

Die vielen freundschaftlichen Treffen der Möllner und Mauterndorfer Schützenkollegen sowie die Aufenthalte zahlreicher Möllner im Sommer wie im Winter in Mauterndorf zeugen von der großen Verbundenheit, die auch trotz einer Entfernung von über 1.000 km beinahe 50 Jahre Bestand hat. Darum freuen wir uns bereits, unsere Möllner Freunde in 2 Jahren wieder zahlreich in Mauterndorf begrüßen zu dürfen.





# AKTIVES HALBJAHR UNSERER EINSATZORGANISATIONEN

## Gemeinsame Einsatzübung am Flugplatz

**Wolfgang Eßl** -- Eine gemeinsame Einsatzübung von Freiwilliger Feuerwehr und Rotem Kreuz Mauterndorf fand im Frühling am Flugplatz statt. Unter den Augen vieler interessierter Zuschauer aus den Reihen des Sportfliegerclubs beübten die Einsatztrupps einen Zusammenstoß Flugzeug vs. Fußgänger. Nach erfolgter Erprobung der Alarmkette über die Landesalarm- und Warnzentrale (LAWZ) rückten die Mannschaften mit zwei Fahrzeugen

zur Übung aus. Das Hauptaugenmerk der Übung lag auf der fachgerechten Rettung des verunfallten Fußgängers und des geschockten Piloten. Außerdem wurde das Zusammenspiel von Betriebsleitung (Flugplatz Einsatzleiter), Einsatzleiter Feuerwehr und Einsatzleiter Rotes Kreuz erprobt, um eventuelle Verbesserungsmöglichkeiten auszuloten. Anschließend wurden die Kameradinnen und Kameraden vom Betriebsleiter Dipl.Ing. Christoph Fi-



scher über das Flugplatzgelände geführt und viele interessante Facts zu den Flugzeugen angemerkt. Danach erfolgte im Schulungsraum der FF eine Theorieschulung zur Flugzeugtechnik sowie eine Einsatztaktikschulung für die Feuerwehr.

Gemeinsame Übungen sind nicht nur für gemeinsame Einsätze notwendig sondern auch ein gutes Stück Kameradschaftsarbeit.

Vielen Dank an den Organisator und Übungsleiter LM Florian Schubert BSc., den Betriebsleiter Dipl. Ing. Fischer, den Sportfliegerclub sowie die ausgerichteten Mitglieder der Einsatzorganisationen.



## Tag der Sicherheit

Eine beeindruckende Leistungsschau des Ehrenamtes konnte man am Samstag, 20. Juni in Mauterndorf beim 1. Tag der Sicherheit der Feuerwehr Mauterndorf sehen. Alle Einsatzkräfte des Marktes zogen alle Register um den Besuchern ihre Arbeit auf bestmögliche Weise zu präsentieren. Um 11:00 Uhr wurde der Tag mit einer Vorstellung aller beteiligten Organisationen und Firmen durch OFK OBI Gerhard Kassar eröffnet. Direkt daran anschließend zeigte die Feuerwehrjugend Mauterndorf in 2 Durchgängen auf der Bewerbsbahn ihr Können.

Um 14:00 Uhr erfolgte eine spektakuläre Fettbrandvorführung und anschließend zeigte die Bewerbungsgruppe der Aktivmannschaft der FF ihr Können.

Besonders erfreut waren die Besucher über die Vorführung der Einsatzhundestaffel des Landespolizeikommandos Salzburg. Viele Informationen über die Arbeit der Organisationen und Firmen konnte man sich an den Infoständen holen. Die Bergrettung war mit einem Kletterturm und einem Einsatzfahrzeug vertreten. Das Rote Kreuz informierte umfassend über das vielfältige Programm. Die Polizeiinspektion Mauterndorf war mit einem Dienstfahrzeug und ei-





ner Kinderpolizeinstation vor Ort. ÖAMTC, Brandschutztechnik Bernhofer sowie die Fa. Elektro Meißnitzer informierten umfassend zum Thema Sicherheit im Haushalt und Straßenverkehr.

Um 16:00 Uhr folgte dann der Höhepunkt des Sicherheitstages. Unter den Augen vieler auswärtiger Kameraden der Feuerwehr, des Roten Kreuzes sowie vieler interessierter Besucher konnten die Einsatzmannschaften der Feuerwehr und des Roten Kreuzes Mauterndorf, ihre hervorragende Zusammenarbeit bei einer spektakulären Einsatzübung unter Beweis stellen. Ein nachgestellter Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurde fachgerecht durch die Kräfte vor Publikum aufgearbeitet. Seinen Abschluss fand der Tag der Sicherheit dann in einem Dämmerchoppen im Festzelt mit musikalischer Unterhaltung durch die „Voigas Böhmisches“. Im Rahmen dieses Dämmerchoppens wurden 4 verdiente Kameraden mit Verdienstzeichen ausgezeichnet. LM Martin Seitlinger und LM Mathias Lüftenegger mit dem Verdienstzeichen 3.Stufe und der langjährige Zugskommandant HBM Anton Schitter mit dem Verdienstzeichen 2.Stufe. Für langjährige verdienstvolle Zusammenarbeit wurde AK Walter Graggaber vom RK Mauterndorf mit einer Medaille ausgezeichnet.

Der ganze Tag und insbesondere die Einsatzübung als Abschluss hat gezeigt, dass die Aufgabe im Sinne des Allgemeinwohls zu wirken - gestärkt durch Professionalität, Kameradschaft und Miteinander - wohl zu den schönsten Aufgaben der Welt zählt.



## Sechs neue RettungssanitäterInnen für die Abteilung Mauterndorf

**Andrea Gürtler** -- Heuer wurde am MultiAugustinum mittlerweile schon zum dritten Mal ein Sanitätshilfekurs zusätzlich zum klassischen Kurs der Bezirksstelle Lungau des Roten Kreuzes geführt.

Es handelt sich dabei um eine schulbezogene Veranstaltung, die allen Schülerinnen und Schülern der Schule offen steht.

Wie schon in den Jahren davor wurde der Kurs von Andrea Gürtler geleitet, die auf die große Unterstützung ihrer Lehrsanitäterkollegen des Österreichischen Roten Kreuzes – Bezirksstelle Lungau zählen konnte.

Sieben Personen unserer Schule – Kurt Bauer (Zederhaus), Andreas Wieland (Tamsweg), Gabriela Khuen-Belasi (Tirol), Annabella Höfelsauer (Pongau), Syafiera Syafruddin (Mauterndorf), Florentina Wieland (Tamsweg) und als Vertreterin der Lehrerschaft Anja Tupping (Malta) – absolvierten die Ausbildung zum Rettungssanitäter. Außerdem durften wir als Gastteilnehmerin die Kindergartenpädagogin des Kindergartens Weißpriach Birgit Moser begrüßen.

Nach einem Erste-Hilfe-Kurs und zwei Abenden Gerätekunde mussten die Teilnehmer ihre erworbenen Kenntnisse unter Beweis stellen und die vorgeschriebene Zwischenprüfung absolvieren. Sie ist die Basis, um das 160-stündige Praktikum im regulären Rettungsdienst absolvieren zu können. Neu war heuer, dass von Seiten der jeweiligen Dienststelle jedem Praktikanten ein so genannter Praxisbetreuer zugeteilt wurde, der für das Vertiefen der praktischen Fertigkeiten zuständig war. Dabei

ergab sich die sehr nette Situation, dass Personen, die selbst in einem Multi-SH-Kurs ihre Ausbildung gemacht hatten, die angehenden Sanitäter unter ihre Fittiche nahmen. So fungierte Josef Bauer als Praktikumsbetreuer für seinen Bruder Kurt Bauer, Kornelia Benedikt als Betreuerin von Anja Tupping, Reinhild Ebner als Betreuerin von Annabella Höfelsauer und Alexander Feuchter kümmerte sich um Andreas Wieland.

Der Theoriekurs umfasste 100 Unterrichtsstunden, die in wöchentlich abgehaltenen Vierstunden-Einheiten absolviert wurden.

Die kommissionelle Prüfung fand am 11. Juni statt und wurde von allen Kursteilnehmern positiv absolviert. Wir durften uns sogar über fünf ausgezeichnete und zwei gute Erfolge freuen.

Die frischgebackenen Rettungssanitäter verstärken jetzt nicht nur unser Schulsanitätsteam, sondern auch die jeweiligen Abteilungen des Österreichischen Roten Kreuzes – Bezirksstelle Lungau. Gerade in Mauterndorf werden wir in Zukunft einige eher unbekanntere Gesichter im Rettungsdienst zu sehen bekommen, da unsere auswärtigen Kursteilnehmerinnen (Gabriela Khuen-Belasi, Annabella Höfelsauer und Anja Tupping) sich zu unserer großen Freude entschlossen haben, in Mauterndorf ihren Dienst zu versehen. Zusätzlich haben auch Kurt Bauer und Birgit Moser sich für Mauterndorf als Stammdienststelle entschieden.

Bei entsprechendem Interesse wird natürlich auch im nächsten Schuljahr wieder ein Sanitätshilfekurs an unserer Schule angeboten werden.

Die Prüfungskommission mit den frisch gebackenen RettungssanitäterInnen:

1. Reihe v. li.: Bezirksinstruktor Günter Grabendorfer, Kursleiterin Andrea Gürtler, Syafiera Syafruddin, Annabella Höfelsauer, Birgit Moser, Florentina Wieland, Anna Siegl (RK-Ausbildungsakademie), Lisa Grabendorfer, Bezirksinstruktor-Stv. Bernhard Zehner.
2. Reihe v. li.: Kurt Bauer, Andreas Wieland, Gabriela Khuen-Belasi, Anja Tupping  
Nicht im Bild: Bezirkschefarzt Dr. Raimund Schiefer



## Jugendgruppe MuM begeistert

**Walter Graggaber** -- Was wir tun, tun wir aus Liebe zum Menschen. Beim Bundesjugendlager des Roten Kreuz Österreich in Strasswalchen ( Flachgau ) waren mehr als 1000 Kinder und Jugendliche mit ihren Betreuern aus ganz Österreich.

Im Rahmen dieser alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung wird auch der Bundesbewerb in Erster Hilfe des Jugendrotkreuzes abgehalten. Bei diesem Bewerb treten jeweils die 1. und 2. der Bundesländerauscheidungen aus dem Vorjahr in den jeweiligen Altersgruppen an.

Der Lungau konnte mit 3 Gruppen das Land Salzburg beim Bundesbewerb vertreten.

Ist alleine das Antreten beim Bundesbewerb schon eine Auszeichnung, so ist das erfreuliche Ergebnis wirklich nicht nur ein toller Erfolg für unsere WettkämpferInnen, sondern auch für die Jugendarbeit im Bezirk.

Unsere gemeinsame Jugendrotkreuzgruppe M&M (Mauterndorf & Mariapfarr) erreichte den ausge-

zeichneten 5. Platz in der Bundesausscheidung der Altersgruppe Jugend II. Mit 95,2% des Punkte-Maximums wurden sie mit dem Leistungsabzeichen in Gold belohnt.



## Neues Fahrzeug für die Abteilung Mauterndorf

**Walter Graggaber** -- Am 15.7.2015 übernahm Abteilungscommandant Walter Graggaber aus den Händen von Bezirksrettungscommandant Anton Schilcher offiziell die Fahrzeugschlüssel für das neue Rettungsfahrzeug der Abteilung Mauterndorf KTW 8.931. Nach 7 Jahren und mehr als 350.000km wurde der VW T5 Motion gegen ein

neues Fahrzeug ausgetauscht. Das neue Fahrzeug ist ebenfalls wieder ein VW T5 4Motion 2.0 Diesel mit 103kW bzw. 140PS. Die Ausstattung des KTW ist am neuesten Stand und mit der neuesten Generation der FERNO-Trage bestückt. Eine wesentliche Erleichterung für die Sanitäter ist die jetzt standardmäßige Auffahrrampe für den Tragsessel.



## Mobile Krankenpflege

**Maria Gruber** -- Rund 80 Prozent der Menschen, die Pflegegeld beziehen, werden daheim gepflegt. Das Problem: Angehörige sind damit oft überfordert. Hier hilft das Rote Kreuz Salzburg mit der

sundheitsfragen beratend zur Seite.

### Hilfe, Pflege und Beratung für das Leben zu Hause



Besonders ältere Menschen profitieren von dieser wertvollen Hilfe: Dank der professionellen Unterstützung können Senioren so lange wie möglich zu Hause leben. Die Pflegekräfte helfen, mit gezielten Maßnahmen Wundliegen, Lungenentzündungen und Thrombosen vorzubeugen. Sie beraten und unterstützen auch beim Beschaffen von nötigen Hilfsmitteln, beispielsweise Gehhilfen oder einem Lift für die Badewanne. Den Angehörigen stehen die Pflegekräfte mit nützlichen Tipps zur Seite, damit sie ihre Aufgaben bei der Pflege und Betreuung leichter meistern.

Mobilen Krankenpflege schnell und unbürokratisch.

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Salzburg bietet landesweit im Bereich Pflege und Betreuung eine Vielzahl an Dienstleistungen an. Unser Ziel sind zufriedene pflegebedürftige Menschen und entlastete pflegende Angehörige – aus Liebe zum Menschen.

Diplomierte Pflegefachkräfte und Pflegehelfer kommen zu den Patienten und unterstützen sie vor Ort. Sie übernehmen Pflegeaufgaben und stehen bei Ge-

### Profis in der Wundversorgung

Die Anzahl der Patienten mit chronischen Wunden nimmt zu. In jedem Bezirk hat das Rote Kreuz deshalb zwei Fachkräfte, die eine Ausbildung zum Wundmanager absolviert haben. Gemeinsam mit dem Hausarzt sorgen sie für eine optimale Versorgung der Wunde, damit diese schneller abheilt. Das lindert nicht nur Beschwerden, sondern reduziert auch Kosten.

### Mobile Krankenpflege ist für jeden leistbar

Die Kosten sind mit dem Pflegegeld und dem eigenen Einkommen gut finanzierbar. Zusätzlich können pflegebedürftige Unterstützung durch die Bezirkshauptmannschaft beantragen.

### Mobile Krankenpflege im Lungau

Das Team im Lungau wird seit Herbst 2014 von Martina Kollnberger, einer Mitarbeiterin der Abteilung Mauterndorf geleitet.

Anmeldung und Informationen für den Lungau:

Tamsweg: Tel: 06474/6434

[mkp.lungau@s.rotekreuz.at](mailto:mkp.lungau@s.rotekreuz.at)



Bild links: Das Lungauer Team der Mobilen Krankenpflege

## 5. Oldtimertreffen

**Peter Laßhofer --**

Das beliebte Oldtimertreffen in Mauterndorf feierte heuer seinen halbrunden Geburtstag, also sein 5-jähriges Jubiläum. 2011 als Versuch gestartet, hat sich die Veranstaltung zu einem wahren Magneten für Liebhaber von historischen Fahrzeugen entwickelt. Mit über 1.000 ausgegebenen Startnummern in den letzten 5 Jahren und vielen begeisterten Besuchern habe ich

meine persönliche Rekordmarke weit übertroffen. Wie in den Jahren zuvor konnten auch diesmal wieder namhafte Marken wie beispielsweise Lanz Bulldog, Deutz, Güldner, Steyr, Porsche, Jaguar, Puch und Co. bei der Veranstaltung bewundert werden, wo auch dieses Mal „Teja und Günther“ für sensationelle Stimmung sorgten. Bei Hendl und Bier kam auch der Gedankenaustausch der Motorrad-, Traktor- und Autofahrer nicht zu kurz. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen, welche zum Gelingen des Festes beigetragen haben recht herzlich bedanken, besonders aber bei den Stammtteilnehmern, die uns seit Jahren die Treue halten!



**volkshilfe.**  
SALZBURG

**BETREUUNG UND PFLEGE ZUHAUSE IST VERTRAUENSACHE!**

Im **Lungau** ist die Volkshilfe Salzburg seit über 25 Jahren mit vielen Angeboten im Einsatz. In all diesen Jahren hat sich die Volkshilfe speziell im Lungau zu einem modernen und sozialen Dienstleistungsunternehmen entwickelt.

Die Kosten für die Weiterführung des Haushaltes werden –abhängig von Ihrem Einkommen - durch das Land Salzburg gefördert und sind damit für alle leistbar!

**INFORMIEREN SIE SICH ÜBER UNSERE ANGBOTE**

**HAUSHALTSHILFE**

**NOTRUFTELEFON**

**PSYCHOSOZIALE REHABILITATION**

**SENIORENCLUB**

WIR GEHEN AUF IHRE INDIVIDUELLEN BEDÜRFNISSE EIN!  
BITTE KONTAKTIEREN SIE UNS!



TELEFON 0664/92 54 106  
POSTPLATZ 4  
5580 TAMSWEG  
office@volkshilfe-salzburg.at  
www.volkshilfe-salzburg.at

## Mondscheinnächte 2015

**Mauterndorf Aktiv** -- „Ja die wissen ja nicht einmal wann Vollmond ist.“ war oft zu hören. Aber es war aus organisatorischen Gründen meistens unmöglich, dass die Vollmondnacht genau an diesem Tag stattfand.

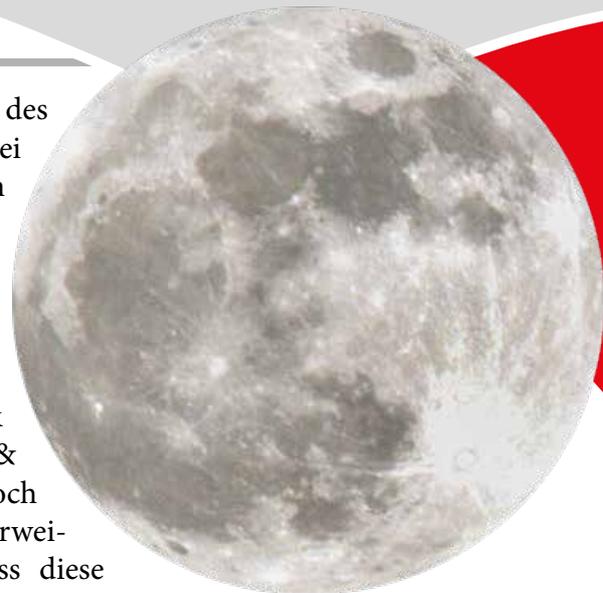
So haben wir uns zur Namensänderung entschlossen – denn der Mond scheint ja fast jede Nacht..... Das Motto „Nacht der Tracht“ wurde von den Besuchern voll angenommen –viele ließen es sich nicht nehmen ihr Dirndl und die Lederne auszuführen.

Ein besonderes Dankeschön geht an den Moderator des Abends Christian Eßl, welcher durch das Programm führte und fachkundig die Modenschau der örtlichen Vereine moderierte und uns deren spezielle Trachten und Uniformen vorstellte.

Die 2. Auflage des Waffenradrennens fand großen Anklang „Radfahren wie zu Großvaters Zeiten“ begeisterte Alt und Jung und besonders unsere Gäste aus dem In- und Ausland.

Tolle Preise, wie ein Dirndl und eine Lederhose, gesponsert von Intersport Frühstückl winkten den

Teilnehmern des Rennens. Bei sommerlichen Temperaturen lud der laue Abend, das gute Essen und die tolle Musik von „Teja & Günther“ noch lange zum Verweilen ein, sodass diese Mondscheinnacht zu einer der erfolgreichsten Veranstaltungen von Mauterndorf-Aktiv zählt.



Linkes Bild: v. li. Gewinner Lederhose, Modertator Christian Eßl, Gewinnerin Dirndl



Auch die 2. Mondscheinnacht „Kulinarium“ am 7. August war eine gelungene Veranstaltung. Die herrlichen Sommertemperaturen bescherten uns ein tolles Fest.

Die sechs teilnehmenden Wirte bedanken sich für Euer Kommen und freuen sich schon jetzt auf die nächste „Mondscheinnacht“.



## Club Borgward Treffen 2015

**Peter Laßhofer** -- Vor knapp 2 Jahren suchte der Club Borgward im Raum Oberösterreich, Kärnten, Steiermark und Salzburg nach dem Austragungsort für sein Clubtreffen 2015.

Spontan entschloss ich mich bei dieser Ausschreibung unser schönes Mauterndorf anzubieten.

Nachdem ich aufgrund meiner Präsentation in die engere Wahl kam, war es nach zahlreichen Vorgesprächen und Besichtigungen soweit, Mauterndorf wurde als Austragungsort ausgewählt.

Vom 10. – 12. Juli fand das Clubtreffen statt. Viele der Teilnehmer waren angereist, um das Wochenende, ja manche sogar um einen ausgedehnten Urlaub bei uns zu verbringen.

Es waren 106 Personen mit 58 Fahrzeugen der Kult- Marke Borgward, welche in der Zeit von 1924 bis 1961 gebaut wurden und als eine der angesehensten Marken der deutschen Automobilindustrie gelten, gekommen. Die Teilnehmer erhielten eine extra für sie erstellte Präsentationsmappe/Roadbook.

Die 3 organisierten Ausfahrten wurden von mir persönlich begleitet und der gesamte Lungau, die angrenzende Steiermark, sowie Kärnten von ihrer besten Seite präsentiert. Die traumhafte Landschaft und das herrliche Wetter haben die Teilnehmer begeistert! Ein Galaabend in der Burg und der Corso am



Sonntag durch den Ortskern mit Fahrzeugvorstellung, rundeten die Veranstaltung ab.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Damen des Tourismusverbandes, welche mich bei der Einladungsversendung und Fahrzeugvorstellung tatkräftig unterstützten.

Ganz besonders freut es mich, dass etwa 300-400 Nächtigungen sowie sämtliche Konsumationen den Vermietern und Wirten in Mauterndorf zugute gekommen sind.

Das Credo der Teilnehmer lautete: Es war super - wir sind nicht zum letzten Mal in Mauterndorf!

## 8. Sängerschoppen

**Walter Graggaber** -- Der Männergesangsverein veranstaltete am 15. August nun schon zum 18. mal den Sängerschoppen. Einer Initiative von Peter Schitter im Jahr 1997 zum 1. Sängerschoppen ist es zu verdanken, dass es diesen Sängerschoppen schon so lange gibt.

Gerade der Zuspruch der Bevölkerung und der Gäste zu dieser Veranstaltung sichern den Sängern ein schönes Einkommen. Mit dem Reingewinn bestreitet der Männergesangsverein seine Ausgaben für den Chorbetrieb und für kameradschaftliche Aktivitäten.

Das Finanzielle ist ein nicht unwichtiges Argument für den Sängerschoppen. Er gibt aber auch den Sängern den Rahmen für die Darbietung der gesanglichen Leistungen.

Außerdem treffen sich mittlerweile schon traditionell die Mauterndorfer Vereine wie Alttrachtengruppe, Samsongruppe, Bürgergarde und Bürgermusik zum geselligen Ausklang des Samsonumzuges beim Männergesangsverein Mauterndorf. Die Verantwortlichen des Männergesangsvereins haben sich bemüht, immer eine abwechslungsreiche musikalische Umrahmung zu bieten. Gute Stimmung und Spaß sind bei den Sängern garantiert.

Die Sänger danken allen Bürgern und Bürgerinnen für den treuen Besuch durch die Jahre. Ein Dank geht auch an die freiwillige Feuerwehr und an das Rote Kreuz für die kostenlose zur Verfügungstellung von Gerätschaften.





# BÜRGERMUSIK

## Besuch aus der Volksschule

**Peter Binggl** -- Am 28. April war die Volksschule Mauterndorf im Probelokal der Bürgermusik Mauterndorf zu Gast. Die Schüler sowie auch die Lehrerinnen durften in den neuen Räumlichkeiten Platz nehmen. Seit Herbst 2014 ist die Bürgermusik im Dachgeschoss der Turnhalle untergebracht und freut sich über die gute Nachbarschaft mit der Volksschule. Die musikbegeisterten Kinder waren sehr neugierig, welche Vielfalt an verschiedenen Instrumenten für ein klingendes Blasorchester notwendig sind. Kapellmeister Günther Binggl stellte die verschiedenen Holzblasinstrumente und Schlaginstrumente vor. Auch die Flötistin Elisabeth Pöllitzer demonstrierte ihr Instrument und bot den Schülern die Möglichkeit, mit diesem selbst so

manche Töne zu erzeugen. Peter Binggl stellte verschiedene Blechblasinstrumente vor, wobei es die Tuba den Schülern besonders angetan hat. Fast allen Schülerinnen und Schülern gelang es, den Instrumenten mit großer Begeisterung einige Töne zu entlocken. Die beiden Musikschülerinnen Clara Premm und Victoria Binggl trugen mit ihren Klarinetten ein Musikstück vor und konnten dabei ihr musikalisches Können demonstrieren, das sie sich in kurzer Zeit angeeignet haben.

Es haben sich nach dem Besuch einige Schüler dazu entschlossen, ein Musikinstrument zu erlernen. Die Ausbildung der Musikschüler erfolgt durch die sehr qualifizierten Lehrer des Salzburger Musikums. Die Instrumente werden von der Bürgermusik Mauterndorf kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Musikkapelle freut sich über jeden Nachwuchs und wünscht den jungen Musikerinnen und Musikern viel Freude und Erfolg!



## Neue Ehrenmitglieder und Osterkonzert

Das Osterkonzert im ausverkauften Festsaal war wieder der musikalische Höhepunkt der Bürgermusik Mauterndorf in diesem Jahr. Gerhard Mauser fungierte heuer erstmals als Sprecher und fand dabei bei der Vorstellung der einzelnen Musikstücke sehr interessante und treffende Worte. Es ist sehr erfreulich, dass mit Andrea Gürtler, Maria Schitter, Johannes Binggl und



Solistin Alexandra Mauser



Patrick Schreilechner wieder vier neue Musiker aufgenommen werden konnten. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze wurde heuer an Maria Schitter, Patrick Schreilechner und Helene Rest verliehen. Jenes in Silber erhielten Max König und Lisa Kirchner. Bei den Leistungsprüfungen wird von den Musikerinnen und Musikern ein hohes theoretisches und praktisches Können verlangt, welches alle Ausgezeichneten erfolgreich beweisen konnten. Herrn August Mölschl wurde für seine 35 jährige Mitgliedschaft und die jahrzehntelange Tätigkeit als Kassier und Schriftführer ein Erinnerungsgeschenk überreicht. Die höchste Auszeichnung der Bürgermusik Mauterndorf ist die Ehrenmitgliedschaft, welche zwei langjährigen Mitgliedern verliehen wurde. Josef Wirnsperger (Dasler) trat nach 45 aktiven Jahren in den musikalischen Ruhestand. Er war Mitglied des Bläserquartetts, der 10-Mann-Musik, der Tanzmusi und war immer ein besonders geselliger und verlässlicher Musikant. Alois Lüftenegger kann auf 50 Jahre zurückblicken, in denen er als aktiver Musikant

enorm viel für die Bürgermusik geleistet hat. 10 Jahre war er Obmann und hat mit dieser verantwortungsvollen Funktion die Bürgermusik Mauterndorf gelenkt und nachhaltig geprägt. Als erster Flügelhornist übernahm er auch musikalisch eine führende Stimme, welche er mit viel Übung und Gespür bravourös meisterte.

### Rund ums Jahr

Das musikalische Jahr der Bürgermusik gestaltete sich bisher sehr abwechslungsreich. Nach einer langen Probenphase in den Wintermonaten und nach dem erfolgreichen Osterkonzert folgten zwei Hochzeiten von Musikantinnen und Musikanten. Neben den zahlreichen kirchlichen und weltlichen Anlässen bringt sich die Musikkapelle mit einigen Platzkonzerten im Sommer kulturell ein. Auch der Besuch beim Jubiläumsfest der Trachtenmusikkapelle Muhr war mit einem großen Gesamtspiel aller Musikkapellen ein schönes Erlebnis für alle Musikantinnen und Musikanten. Beim „Fest der Bürgermusik“ wurde der Große Österreichische Zapfenstreich gemeinsam mit der Bürgergarde aufgeführt. Diese Aufführung ist für alle Blasmusikliebhaber immer wieder ein besonderes Erlebnis. Die vielen Ausrückungen sind sicherlich eine sehr zeitintensive Beschäftigung für alle Mitglieder der Bürgermusik. Das wunderschöne Hobby des gemeinsamen Musizierens und die gute Kameradschaft tragen aber sehr viel zu einem funktionierenden Verein bei. Daher nehmen sich alle Mitglieder immer gerne die Zeit um sich bei vielen Anlässen gesellschaftlich einzubringen und zahlreiche Feste und Feiern musikalisch zu verschönern.



## Freudige Ereignisse seit der letzten Ausgabe

### Wir gratulieren zum 80. Geburtstag:

Maria Müllner  
 Franziska Taferner  
 Rosa Schiefer  
 Elda Rupini  
 Franz Thorwartl  
 Monika Holzer

### Wir gratulieren zum 85. Geburtstag:

Josefine Gratschmaier  
 Herbert Nemec  
 Erna Fölsner  
 Maria Würcher

### Wir gratulieren zum 90. Geburtstag:



Liselotte Schroth

### Wir gratulieren zum unrundern hohen Geburtstag:

Karoline Jesner	91 Jahre	Ing. Franz Schröder	92 Jahre
Hellmut Brandner	91 Jahre	Maria Faninger	92 Jahre
Gertrude Schilchegger	91 Jahre	Theresia Rest	93 Jahre
Josef Hönegger	91 Jahre	Frieda Grießner	94 Jahre
Anna Lämmerhofer	91 Jahre	Maria Kuzminski	94 Jahre
Berta Hartsleben	91 Jahre		

### Wir gratulieren zum 95. Geburtstag:



Bartholomäus Gell

## Geheiratet haben:

Manuel Beyerknecht & Edit Vass  
Manuel Welzenbach & Janette Haberkorn  
Dr. Rudolf Platzer & Mag. Christa Patocka  
Günther Prodingner & Bianca Bogensperger  
Mag. Robert Kaltenbrunner & Monika Scherz  
Thorsten Prein & Babette Gell  
Dode & Christina Aschbacher  
Jörg Busse & Frauke Hagen  
Stefan Rettensteiner & Julia Lettmayer

Wien  
Lohr am Main  
Wien  
Wien/Neunkirchen  
(Trauung in St.Michael/Lungau)  
(Trauung in Klagenfurt)  
Celle  
Obertauern



Anton Laireiter  
& Mag. Alexandra Langeder



BEd Markus Mauser  
& BEd Alexandra Dürlinger



Martin Schitter  
& Elisabeth Mauser

## Wir gratulieren zur goldenen Hochzeit:



Günter und Ilse Lüftenegger



Otto und Ingeborg Kocher



Anton und Erni Pagitsch

**Geboren wurden:**

Zinnuriyen Ibraimov  
Vincent Nikodemus Pfeifer

Selmina Ibraimova u. Dejan Jovanov  
Johanna Pfeiffer



Kajetan Zielinski  
Monika Zielinska  
und Daniel Zielinski



Jakob Peter Gruber  
Katharina und Andreas Gruber



Laura Mayr  
Mag. Maria Mayr-Etzelt  
und DI Dr. Peter Mayr



David Elias Perner  
Carina Perner  
und Franz Joseph Steiner



Ben Schwab  
Karin Schwab und Marco Mehrl



Sophia Bettina Hauer  
Julia Hauer



Ervin Hasanovic  
Elvira und Addis Hasanovic



Albert Johann Ruck  
Stefanie Ruck  
und Anton Schitter

## Todesfälle seit der letzten Ausgabe

---

### Wir trauern um:

---

Maria Fingerlos	96 Jahre
Maria Bergmann	90 Jahre
Zita Fritz	103 Jahre
Ing. Anton Derigo	58 Jahre
Maria Esser	90 Jahre
Herbert Santner	79 Jahre
Florian Schlick	72 Jahre
Herbert Knauer	69 Jahre
Dr. Ludmila Oberwandling	63 Jahre
Gudrun Kelm-Neumann	53 Jahre
Hubert Piendl	87 Jahre
Florian Braier	86 Jahre
Gerda Fritz	77 Jahre
Georg Holzer	88 Jahre
Zäzilia Bernthaler	84 Jahre





# RE/MAX® SUN-Tamsweg

Alps Immobilien GmbH

## Neueröffnung in Tamsweg



Regierungsrat-Haas-Platz 4  
5580 Tamsweg  
Tel: 0664 / 500 12 48  
[www.remax-sun.at](http://www.remax-sun.at)

RE/MAX Sun  
Alps Immobilien GmbH  
Bundesstraße 13B  
8850 Murau  
UID: ATU 29461203



Karin Moldan-Salmer  
Mobil: 0664/5001248  
E-Mail [k.moldan@remax-sun.at](mailto:k.moldan@remax-sun.at)  
[www.remax-sun.at](http://www.remax-sun.at)

Aktuell haben wir für Sie:

Baugründe:	31
Mietwohnungen:	24
Eigentumswohnungen:	10
Ein/Mehrfamilienhäuser:	25



Manfred Moldan  
Mobil: 0676/561 0 661  
E-Mail: [m.moldan@remax-sun.at](mailto:m.moldan@remax-sun.at)  
[www.remax-sun.at](http://www.remax-sun.at)

RE/MAX Sun  
Alps Immobilien GmbH  
Bundesstraße 13B  
8850 Murau  
UID: ATU 68159324

[www.remax.at](http://www.remax.at)